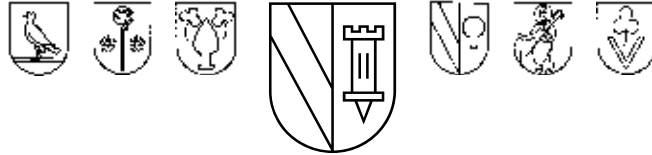


Amtsblatt

Nummer 49

Ettlingen

Donnerstag, 8. Dezember 2016



Lehrschwimmhalle der Stadtwerke Ettlingen GmbH eröffnet

Ein wichtiger Mosaikstein in der Ettlinger Bäderlandschaft

Seit Freitag ist die Ettlinger Bäderlandschaft um einen Mosaikstein reicher. Denn nach gut eineinhalb Jahren Bauzeit konnte die neue Lehrschwimmhalle beim Albgauhallenbad eröffnet werden. Dort wird nicht nur Schulschwimmen stattfinden, sondern auch Schwimmkurse und Vereinsaktivitäten. Rund vier Millionen Euro investierten die Stadt und die Stadtwerke Ettlingen GmbH in das neue Gebäude, das mit einem hochmodernen Hubboden per Seilsystem ausgestattet ist, so dass es für die Kleinsten die ideale Plattschhöhe von gerade mal 30 Zentimetern gibt und die Wasserballer können sich über eine Tiefe von 2,20 Meter freuen. Trotz des neuen Lehrschwimmbekens wird das angrenzende Albgau-Hallenbad auch weiterhin montags für Schwimmkurse und Vereine zur Verfügung stehen und bleibt für die breite Öffentlichkeit geschlossen. Ein eindeutiges Zeichen wie stark die Nachfrage ist.

Während samstags beim Tag der offenen Tür auch ein Blick hinter die Kulisse geworfen werden durfte, gingen am Sonntag die ersten Wasserraten im neuen Becken baden. *Siehe Seite 2.*



Die Stadt ist um ein wichtiges Schmuckstück in ihrer Bäderlandschaft reicher: Denn das neue Lehrschwimmbad der Stadtwerke Ettlingen (SWE) konnte nach einhalb Jahren Bauzeit am Freitag vergangener Woche eröffnet werden. Bereits von außen signalisiert das rote grafische Muster, die Lehrschwimmbad ist ein eigenständiges Gebäude, auch wenn es mit einer gläsernen Brücke mit dem Albgaubad verbunden ist. Rund vier Millionen Euro haben die Stadtwerke für diesen wichtigen Baustein in die Hand genommen. Nicht nur Schulschwimmen wird dort stattfinden, sondern auch Vereinsaktivitäten.

Oberbürgermeister Johannes Arnold machte bei der Einweihung deutlich, „für die Schulen ist es elementar, ein zukunftsfähiges Bad für den Schwimmunterricht zu haben. Er erinnerte zum einen daran, dass die Lehrschwimmbäder an der Thiebauth- und Hans-Thoma-Schule in die Jahre gekommen seien, und zum anderen an den Entscheidungsprozess im Gemeinderat, dem er dankte. Da der Schwimmunterricht ein Bestandteil des Lehrplans sei, stehe Ettlingen in der Verantwortung. Wichtig sei bei den Planungen gewesen, dass das Becken unterschiedliche Nutzungsformen zulässt. Entstanden ist ein Anbau, der über eine gläserne Brücke direkt mit dem Albgaubad verbunden ist, aber über eine vollkommen eigenständige Infrastruktur verfügt: Das Lehrschwimmbad hat einen separaten Eingang sowie eigene Dusch- und Umkleieräume. Das 16 Meter lange und acht Meter breite Schwimmbecken verfügt über einen hochmodernen, stufenlos verstellbaren Hubboden per Seilsystem, das nicht nur flexible Wassertiefen erlaubt, sondern mit minimalem

Eröffnung des neuen Lehrschwimmbads der Stadtwerke Ettlingen GmbH

Ein wichtiges Schmuckstück in der Bäderlandschaft



Bei der symbolischen Schlüsselübergabe des neuen Lehrschwimmbades: Daniel Daul, Leiter der Ettlinger Bäder, Uwe Keppler, Geschäftsführer Schick Architekten, OB Johannes Arnold und SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler.

Aufwand und geringen Kosten gewartet und gereinigt werden kann. Während es beim Babyschwimmen nur eine Wassertiefe von 30 Zentimetern braucht, ist im Therapiebereich ein Meter ideal. Die Wasserballer hingegen benötigen eine Tiefe von 2,20 Meter.

Doch „der Hauptfokus wird auf dem Schulschwimmen liegen“, erklärte Stadtwerkechef Eberhard Oehler. Zusätzlich zum Lehrschwimmbad wird das angrenzende Albgaubad auch weiterhin montags für Schwimmkurse und Vereine zur Verfügung stehen und bleibt für die breite Öffentlichkeit geschlossen. „Das zeigt den hohen Bedarf“, betonte Oehler, der seinen Stolz nicht verhehlte, dass „wir eine nahezu perfekte Bäderlandschaft in Ettlingen haben. Im weiteren Umkreis gibt es nichts Vergleichbares“. Architekt Uwe Keppler, einer der Geschäftsführer des Büros Schick, überreichte den symbolischen Schlüssel an Arnold und Oehler, nachdem er zuvor mit Zahlen aufgewartet hatte: Die Wasserfläche ist rund 130 Quadratmeter groß, 1 350 Quadratmeter Bruttogeschossfläche und 7000 Kubikmeter umgebauter Raum, 23 Gewerke waren aktiv.

So unabhängig die beiden Bäder im Betrieb voneinander sind, so vernetzt sind sie auf der technischen Seite: „Um die Betriebskosten für das neue Lehrschwimmbad so gering wie möglich zu halten, nutzen wir vielfältige Synergienmöglichkeiten mit dem Albgaubad“, betonte Oehler. Unter anderem wird das neue Bad über das Blockheizkraftwerk der SWE beheizt, das neben dem Albgaubad auch die Buhlsche Mühle versorgt.

Im Juli vergangenen Jahres war der Spatenstich erfolgt, knapp neun Monate später konnte im April Richtfest gefeiert werden. „Die Arbeiten sind im festgesetzten Zeit- und Kostenrahmen geblieben“, betonte OB Arnold, der zur Eröffnung auch die am Bau beteiligten Firmen lobte: „Das neue Lehrschwimmbad ist ein sichtbares Zeichen für die Leistungsfähigkeit unserer regionalen Betriebe.“

Die Leistungsfähigkeit des neuen Beckens demonstrierten die Vorführungen auf Indoor-Cycling-Rädern und Trampolinen. Nicht nur Wasserbegeisterte strömten samstags zum Tag der offenen Tür, an dem es Führungen auch hinter die Kulissen gab. Und am Sonntag testeten dann die ersten Wasserratten das neue Lehrschwimmbad.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 8. Dezember
geschlossen

Freitag, 9. Dezember
15 Uhr Sing
17.30+20 Uhr 3D Sing

Samstag, 10. Dezember
15 Uhr Sing
17.30 3D Sing

Sonntag, 11. Dezember
11.30+15 Uhr Sing
17.30+20 Uhr 3D Sing

Montag, 12. Dezember
17.30+20 Uhr 3D Sing

Dienstag (Kinotag), 13. Dezember
15 Uhr Sing
17.30+20 Uhr 3D Sing

Mittwoch, 14. Dezember
17.30+20 Uhr 3D Sing

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Nachtwächterführung

„Hört ihr Leut und lasst euch sagen...“ Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Uwe Reich führt als Nachtwächter durch die historische Altstadt:

Am Freitag, 9. Dezember um 20 Uhr. Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss, Dauer: ca. 1,5 Std. Preis: 9,- Euro p.P., Gruppenpreis 135,- Euro (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,- Euro, Anmeldung erforderlich unter: 0721/567449 oder info@kunstageatur-beletage.de.

Fortschritte beim Kinderspielhaus-Projekt in der Bürgerstiftung:

Puzzleteile werden neu zusammengefügt



Bewegung kommt in das Kinderspielhaus-Projekt, eine Unterstiftung der Bürgerstiftung Ettlingen. Stifter Hans-Peter Kast hatte ursprünglich den Bau und Betrieb eines Kinderspielhauses in Ettlingen vor Augen, mit Spiel-, Sport- und Lernmöglichkeiten sollte es Kindern ganzjährig zur Verfügung stehen. Von diesem Ziel rückt man nun etwas ab, um das Projekt endlich zu realisieren.

Um es vorwegzunehmen: frühestens 2018 könnte die Realisierung einer wie auch immer gestalteten Kinder- und Jugendanlage in Ettlingen starten. Doch die Weichen werden nun in Bälde gestellt, dies kündigten Oberbürgermeister Johannes Arnold, Bürgerstiftungsvorsitzender Josef Offele und Kinderspielhausstifter Hans-Peter Kast in der vergangenen Woche an. „Wir haben oft darüber gesprochen und Gedankenspiele angestellt“, merkte der OB an. Grundsätzlich sei das Kinderspielhaus eine gute Idee, die vor Jahren geboren worden sei. Doch zum einen stelle sich die Frage nach dem Grundinvest, viel mehr aber nach den Betriebskosten einer solchen Einrichtung, die „der größere Brocken“ seien. Man habe daher nach einer gemeinsamen Idee mit handhabbaren Faktoren gesucht, so Arnold weiter, und man habe einen gangbaren Weg gefunden. Im kommenden Jahr soll unter Moderation einer erfahrenen Fachplanerin eine Spiel- und Sportanlage für Kinder und Jugendliche entworfen werden, mit ins Boot wolle man sich dabei Jugendliche und Jugendvertreter holen. „Dazu soll die erste Planungsrate, rund 35.000 Euro, auf die Liste für den Haushalt 2017 gesetzt werden, ich gehe davon aus, dass der Gemeinderat dabei mitzieht“, sagte der OB. Die Überlegungen gehen dahin weiter, die Gelder für den Bau der Anlage in den Haushalt 2018 mit einzustellen und in diesem Jahr dann auch zu bauen. Bürgerstiftungsvorsitzender Josef Offele ließ die Historie der Unterstiftung kurz Revue passieren. Die Idee eines Kinderspielhauses stamme aus dem Jahr 2003, mangels geeignetem städtischem Grundstück war es zunächst nicht zur Realisierung gekommen, danach fand das Vorhaben bei der Verwaltung kein Gehör mehr. Umso dankbarer sei er,

dass OB Arnold den Faden wieder aufgenommen habe. Stiftung und Förderverein sei aber recht schnell klar geworden, dass die Ur-Idee so nicht zu realisieren sei, fuhr Offele fort. Ziel sei es fortan gewesen, das Vorhaben mit der Stadt kompatibel zu machen. Die Überlegungen seien dann in Richtung einer Anlage rein formal etwa nach dem Vorbild der 19 alla hopp!-Bewegungs- und Begegnungsanlagen gegangen, die die Dietmar Hopp-Stiftung in der Metropolregion Rhein-Neckar realisiert hat. „Wir wollen einen offenen Planungsprozess anstoßen, weder Struktur der Anlage noch der Standort sind feststehend“, erläuterte Arnold. „Wir hoffen, das Stiftungsgeld in der Stadt lassen zu können und eine Idee umzusetzen, die es bislang in der Stadt nicht gab“, fügte Offele hinzu. Hans-Peter Kast und sein Sohn Bernhard vom Förderverein Kinderspielhaus freuten sich über die Fortschritte, erinnerten aber daran, dass die stiftungsrechtlichen Fragen nicht außer Acht gelassen werden dürften. „Puzzleteile für die neue Anlage sind beispielsweise die Basketballanlage und der Bolzbereich am Festplatz, die der Bebauung weichen müssen“, so Arnold weiter. Mögliche Standorte könnten im Baggerloch, Wasenpark oder Horbachpark sein, die Anlage könnte einen Bereich abdecken, in dem Ettlingen noch nicht so gut aufgestellt ist, für die Zehn- bis 16-Jährigen beispielsweise. In der Spielhaus-Unterstiftung stehen 600.000 Euro bereit, „ich bin froh, dass die Familie Kast bereit ist für einen offenen Prozess“, merkte Offele an. Im Gegensatz zur Bürgerstiftung selbst ist die Unterstiftung eine Verbrauchsstiftung, das Geld ist zum Verbrauch bestimmt für den Stiftungszweck, während bei der Bürgerstiftung der Kapitalstock erhalten bleibt und nur die Erträge ausgeschüttet werden.

Ettlinger

Kinderweihnachtswunschtanne

Es darf noch gepflückt werden



Seit einer Woche steht der Tannenbaum im oberen Foyer des Rathauses mit den Wünschen von Ettlinger Kindern, deren Familie finanzielle Unterstützung be-

nötigen. Mancher Wunschzettel wurde schon gepflückt und einige Geschenke sind schon im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren eingetroffen, wo die Fäden für den Kinderweihnachtswunschbaum zusammenlaufen. Noch aber hängen viele Wunschzettel am Weihnachtsbaum und warten darauf gepflückt zu werden. Keiner der Wünsche sollte unerfüllt bleiben. Deshalb schnell ins Rathaus, Wunschzettelchen entrollt und das Geschenk besorgt, das bis zum 12. Dezember beim Bildungsamt sein sollte.

Ein „Dankeschön“ geht auch an die Firma „Bopp“, die beim Seehof Tannenbäume verkauft und jedes Jahr 25 Tannenbäume für bedürftige Familien zur Verfügung stellt.

Weitere Informationen erhalten Sie vormittags bei lamse Wipfler unter 101-148. Die Öffnungszeiten Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sind: montags, dienstags und donnerstags 9 – 12 Uhr, donnerstags 13:30 -17 Uhr, Schillerstraße 5-7.

„Offenes Tor“ am Heiligen Abend

Alle Jahre wieder öffnet das Diakonische Werk Ettlingen am Heiligen Abend die Tore der Scheune von 17 bis 22 Uhr zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier. In der festlich geschmückten Scheune in der Pforzheimer Straße 31 werden ein stimmungsvolles Programm und ein Weihnachtsessen angeboten. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Für Gehbehinderte aus Ettlingen kann ein Fahrdienst organisiert werden. Bei Bedarf bitte bis spätestens 19.12. melden. Telefon siehe unten.

Ein herzlicher Dank geht an die vielen privaten Geld- und Sachspender und an den Ettlinger Einzelhandel, sie alle ermöglichen diesen Abend. Auch dieses Jahr freut sich das Vorbereitsteam über Gebäckspenden. Informationen: Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243-5495-0.

Auf der Personalversammlung am Mittwoch vergangener Woche wurden wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Ettlingen für 25- und 40-jährige Zugehörigkeit im öffentlichen Dienst geehrt.

In seiner Rede warf Oberbürgermeister Johannes Arnold einen Blick zurück auf die vergangenen Monate und dankte der Verwaltungsmannschaft für ihre Leistungskraft. „Das Thema Asyl haben wir gut gemeistert, und im nächsten Jahr möchte ich Baukräne sehen auf dem Festplatz wie auch in der Rheinstraße“. Als Stichwort nannte er den Wohnbauflächenatlas mit seinen 47 Steckbriefen, um der Wohnraumknappheit entgegenzuwirken. Erfreulich sei, dadurch, dass wir in den zurückliegenden Jahren unsere Hausaufgaben gemacht haben, können wir 2017 einen Haushalt ohne Verschuldung einbringen. Er dankte der gesamten Mannschaft für das erfolgreiche Wirken, und mit Blick auf die Geehrten hob er heraus, „Sie haben mit Ihrem Wirken in den vergangenen Jahrzehnten einen großen Teil zur positiven Entwicklung unserer lebens- und liebenswerten Stadt beigetragen“.

Entschuldigt waren Nelli Stehle, Marco Gremmelmaier, Michael Ochs, Reinhard Schöller und Claus-Dieter Werner, alle 25 Jahre sowie Anneliese Hadamek und Jürgen Schindele, beide 40-jähriges Dienstjubiläum.

Nach dem Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl begann **Anja Karbstein** beim Amt für öffentliche Ordnung, wo sie zunächst im Ausländeramt und im Bürgerbüro tätig war, anschließend im Bereich Bußgeldwesen und Straßenverkehrsrecht, um dann in die Personalabteilung zu wechseln, wo ein Schwerpunkt die Betreuung der Auszubildenden und Anwärter ist. „Als Ausbildungsbeauftragte kümmern Sie sich um sämtliche Angelegenheiten des Verwaltungsnachwuchses und sorgen dafür, dass die jungen Leute in ihrer Ausbildung nicht nur gute Einblicke in die komplexen Aufgabenstellungen unserer Kommune erhalten, sondern auch durch Projekte gefördert und individuell gefördert werden“. Überdies organisiert sie die Ausbildungsplatzbörse, „die“ Infodrehscheibe, denn in kurzer Zeit erhalten hier Jugendliche aufgrund der großen Vielfalt an Angeboten von Firmen einen guten Überblick über mögliche Berufe und Ausbildungsstellen. Über die Grenzen unserer Stadt hinaus genießt diese Ausbildungsplatzbörse einen hervorragenden Ruf. Neben diesen Tätigkeiten sind Sie auch kompetente Vertreterin des Abteilungsleiters.

Zunächst sorgte **Gudrun Neuner** für saubere Schulen, zu Beginn in der Johann-Peter-Hebel-Schule in Schöllbronn, dann im Eichendorff-Gymnasium, wegen der Fremdvergabe des Reinigungsdienstes wechselte Frau Neuner in die Stadtbib-

Ehrungen im Rahmen der Personalversammlung



25 Jahre bei der Stadt.

liothek. Doch nicht nur den Büchertempel weiß sie herauszuputzen, auch die Stadthalle, um die sie sich gleichfalls kümmert.

War die Kernzeitbetreuung zunächst ein Modellversuch, wurde sie im Laufe kürzester Zeit für **Renate Tischler** ein dauerhaftes Betätigungsfeld dank ihrer hervorragenden pädagogischen Arbeit – Aus einem Testprojekt, an dem neben der Schillerschule auch die Pestalozzischule beteiligt war, wurde sozusagen eine permanente Einrichtung. Weitere Ettlinger Grundschulen haben das Betreuungsangebot aufgegriffen. Im Schuljahr 2000/2001 wurde erstmals das Konzept der „Verlässlichen Grundschule“ in Ettlingen umgesetzt. „Sie haben sich damals dankenswerterweise bereit erklärt, neben Ihrer Betreuungstätigkeit auch die Leitung im neu eingerichteten Schülerhort an der Schillerschule zu übernehmen“. Aufgrund ihres pädagogischen Geschicks und ihrer hohen sozialen Kompetenzen war Frau Tischler für viele Schülerinnen und Schülern eine wichtige Begleiterin, die nun in Altersteilzeit ist.

Nach ihrer Ausbildung bei der Stadt begann **Annette Dobravc** zunächst beim Stadtbauamt als Sekretärin für die Amtsleiter und die Fachabteilungen. Nach ihrer Elternzeit wechselte sie ins Sekretariat der Geschwister-Scholl-Schule in Bruchhausen, wo sie die Stimme und Visitenkarte der Schulen ist. Überdies ist sie die zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle für die großen und kleinen Belange ihrer Schützlinge und unterstützt die Schulleitung in organisatorischen Angelegenheiten.

Für ein sauberes Erscheinungsbild sorgte **Gabriele Speck** zunächst an der Geschwister-Scholl-Schule, danach im Eichendorf-Gymnasium. Bis heute ist sie Reinigungskraft an der Wilhelm-Lorenz-Realschule.

Als staatlich geprüfter Bautechniker der Fachrichtung Hochbau begann **Jürgen Peter** zunächst beim Stadtbauamt, wo ihm u.a. die Vorbereitung von Ausschreibungsverfahren, insbesondere die Erstellung von Leistungsverzeichnissen oblag, bevor er in das Planungsamt wechselte, wo er für den Aufbau und die Weiterentwicklung des Zentralen Projektes und des WebGIS zuständig ist. Mit WebGIS ist es möglich, Daten aus verschiedenen Arbeitsbereichen auszuwerten und graphisch darzustellen. Als Beispiel sei hier der „3-D-Rundflug“ über das neue Baugebiet „Gässeläcker“ genannt, um die künftige Entwicklung dieses Gebietes aufzuzeigen. Darüber hinaus ist er Mitglied des Fachbeirates Geoinformation der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden-Franken und gibt als Ausbilder sein Wissen an die Bauzeichner-Auszubildenden des Amtes weiter.

Bevor **Jürgen Schantze** bei der Stadt anfang, absolvierte er eine Ausbildung als Baufacharbeiter, um dann u.a. als Maurer bei der Ettlinger Firma Max Jordan zu arbeiten. Nach dem erfolgreichen Abschluss zum staatlich geprüften Techniker begann er bei der Hochbauabteilung des Stadtbauamtes. Sein Aufgabenspektrum betraf die Bauunterhaltung und Sanierung städtischer Gebäude sowie die Baubegleitung. Bei Verhandlungen ist ihm stets ein tragfähiger Kompromiss wichtig.

Personalversammlung

Axel Heil begann zunächst in der Hausdruckerei und nahm auch Aufgaben als Amtsgehilfe und in der Stadtkasse wahr, um dann als Hausmeister an die Pestalozzi- und Carl-Orff-Schule zu wechseln. Nach 15 Jahren suchte er beim Stadtbauamt in der Schlosserei des Baubetriebshofes ein neues Betätigungsfeld. Seit vier Jahren arbeitet er nun in der Tiefbauabteilung, wo er die Angebote und Rechnung prüft sowie Preisspiegeln erstellt. Dieses für Sie neue Tätigkeitsfeld haben Sie mit großem Engagement angepackt. Arnold dankte Heil auch für seine Tätigkeit als zweiter Schwerbehindertenstellvertreter.

Musikbegeisterten ist sein Name ein Begriff, denn **Friedemann Winter** unterrichtet an der Musikschule Schüler aller Alters- und Leistungsstufen in den Fächern Violine, Viola und Kammermusik. Nicht nur die Bratsche und Geige waren seine Begleiter in der Jugend, auch die E-Gitarre. Einige kennen ihn sicher noch als Gitarrist und Sänger der DORFCOMBO, einer in den 80ern gegründeten Band aus Rheinstetten, auf die auch andere Musiker aufmerksam wurden und als Vorgruppe u.a. der Spider Murphy Gang engagierten. 1993 schrieb der Radiosender SWR 3 (damals noch SWF 3) einen Wettbewerb für Nachwuchsbands aus, den Die DORFCOMBO mit „Es ist immer einer besser“ gewann. Danach folgten Fernsehauftritte, 13 Wochen Top Ten in der SWF 3-Hitline, ein Plattenvertrag. „Einen mit allen musikalischen Wassern gewaschenen Mann haben wir mit Herrn Winter in unserer Mitte“. Die überwältigende Vielfalt der Literatur für Streichquartett liegt ihm besonders am Herzen. 1997 wurde er Fachgruppenleiter für den Streicherbereich und seit sechs Jahren ist er stellvertretender Schulleiter.

Sonderführung

Schlabbe, Hirsch und „Blutiger Knochen“

Die historischen Wirtshäuser in Ettlingen

Vereine und ihre Stammlokale standen im 18. und 19. Jahrhundert im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens. Dieser besondere Stadtrundgang am Mittwoch 14. Dezember, 18.30 Uhr beleuchtet die Begebenheiten, die sich den Gaststätten und Wirtshäusern abspielten, und die Politik, die dort gemacht wurde. Bei der letzten Station erwartet die Teilnehmer ein heißer Becher Glühwein.
Dauer: ca. 90 Minuten
Gebühr: 8 € incl. ein Becher Glühwein
Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss



Swing-Nacht: Franky Doo's Jazz Band Ball

Sa 14.01.17, 20 Uhr



Franky Doo's Jazz Band Ball

Die Stadthalle verwandelt sich in einen Außenposten des New Yorker Stadtteils Harlem zu Zeiten der legendären Swing-Ära. Für ein authentisches Echo sorgt Linda Kyei's Swing Combo mit dem mitreißenden Pianospield von Sascha Kommer, befeuert von Andrew Andrews am Schlagzeug, Steffen Hollenweger am Bass und Franky Doo, Banjo, der auch durchs Programm führt. Um 19 Uhr zeigt Franky Doo in einem Schnupperkurs die wichtigsten Tanzschritte für diejenigen, die gerne tanzen möchten. In den Bandpausen wird eine feine Auswahl an alten Big-Band-Aufnahmen aufgelegt. *Stadthalle, VVK 14 EUR, AK 17 EUR*

Berta Epple

Sa 10.12.16, 20.30 Uhr



Unterm Baum - Die Weihnachtsshow

Die Jungs von Berta Epple haben sich und uns ein funkelndes und swingendes Weihnachtsprogramm beschert. Hierfür haben Gregor Hübner, Bobbi Fischer und Veit Hübner ihre persönlichen Lieblings-Weihnachtslieder neu arrangiert, zum Teil neu betextet und dreistimmig harmonisiert. Entstanden ist eine Revue, bei der bayerische Andachtsjodler einträchtig neben souligen Grooves stehen, Jazz-Balladen wechseln mit inbrünstigen englischen Anthems. Mal auf deutsch, englisch und endlich: auch auf schwäbisch! *Schloss/Epernaysaal, VVK 14/15,50 EUR, AK 16,50/18 EUR*

Die Sterntaler

So 11.12.16, 14/16 Uhr



Die Sterntaler - Figurentheater

Es war einmal ein Mädchen, dem waren Vater und Mutter gestorben. Sie war so arm, dass sie nichts hatte, außer die Kleider, die sie auf dem Leibe trug... So beginnt das Märchen vom Sterntaler. Das Mädchen verzweifelt aber nicht: Voller Mitgefühl teilt es mit anderen Kindern das Wenige, was es hat, bis ... die Himmelslichter zu tanzen anfangen und das Kind aus der Sternenwelt reich beschenkt wird. Das Figurentheater nach den Gebrüdern Grimm ist für alle ab vier Jahren.
Schloss/Rittersaal, VVK 7/10 EUR, TK 8/11 EUR

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

„Die arabische Version des ‚Wegweisers für ‚Asylsuchende in Ettlingen‘ ist für uns sehr wertvoll, denn die meisten Flüchtlinge sprechen arabisch“, erklärte die Integrationsbeauftragte Kinga Golomb. Realisiert wurde die mittlerweile vierte Sprachversion nach der deutschen, englischen und Farsi-Auflage dank des Engagements des Lionsclubs Ettlingens. Der amtierende Präsident Dr. Matthias Karl überreichte die druckfrische Broschüre kürzlich Oberbürgermeister Johannes Arnold. „Die Lions haben zusammen mit Frau Golomb anlässlich eines Treffens überlegt, welchen Beitrag wir leisten könnten. Denn Flucht und Vertreibung haben zurückliegend auch viele deutsche Familien geprägt“, so Karl. Gerne habe das Lionshilfswerk daher die 3.200 Euro für die Übersetzung und die Produktion des arabischsprachigen Wegweisers gegeben. Er erleichtere die Orientierung, diene im Zusammenhang mit den anderen Sprachversionen auch als Anschauungsmaterial im Sprachunterricht und habe sich bewährt. „Ich bin dafür sehr dankbar“, sagte Oberbürgermeister Arnold. Sprachverständnis, diese Erfahrung habe jeder bereits selbst gemacht, sei der Schlüssel für den Zugang zu anderen Kulturen. Der in einfacher Sprache gehaltene Wegweiser mit dem bunten ‚Händebaum‘ auf dem Titel ist ganz speziell auf Ettlingen zugeschnitten und listet alles Wissenswerte, wichtige Anlaufstellen und Ansprechpartner für Flüchtlinge auf.

3.200 Euro für vierte Sprachversion der bewährten Broschüre

Lions Club finanzierte arabische Version des Flüchtlings-Wegweisers



Der Präsident des Lionsclubs Ettlingen, Dr. Karl, mit der Integrationsbeauftragten Golomb und dem OB. Druckfrisch und finanziert von den Lions liegt nun die vierte Sprachversion des Wegweisers für Flüchtlinge vor, auf Arabisch.

Er ist auch online abrufbar unter www.ettlingen.de/wegweiser-asyll und über zahlreiche QR-Codes sind viele Inhalte im Internet abrufbar. „Das Feedback war sehr groß, wir haben auch Anfragen anderer Kommunen erhalten, die ihren eigenen Wegweiser nach unserem Vorbild gestalten wollen“, merkte Kinga Golomb an. Weltweit engagieren sich im Lions Club International über 1.34 Mio. Männer und Frauen unter dem Motto „We serve“. In Ettlingen organisieren die Freunde des Lions Clubs alljährlich verschiede-

ne Aktionen, am 17. Dezember findet beispielsweise wieder ein Christbauverkauf zusammen mit der AfB in der Ferdinand-Porsche-Str. 13 statt. Im März nächsten Jahres wird die Konzertreihe „Auf musikalischen Flügeln“ fortgesetzt, alles mit dem Ziel, Gelder für Hilfsprojekte zu generieren wie das Sponsoring der Arabisch-Version des Flüchtlings-Wegweisers. Weitere Aktivitäten sind beispielsweise die Lions-Engagements gegen Gewalt und zur Drogenprävention wie „Lions Quest“ oder „Klasse 2000“ an den Ettlinger Schulen.

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen für wellcome gesucht



Sind Sie eine Frau mit Erfahrungen in der Betreuung von Babys und Kleinkindern? Möchten Sie 1 – 2 x pro Woche einige Stunden Zeit verschenken? wellcome, ein Angebot des Diakonischen Werkes Ettlingen, unterstützt Familien in den ersten turbulenten Monaten nach der Geburt. Die ehrenamtliche Mitarbeiterin geht mit dem Baby spazieren, während sich die Mutter ausruht, geht mit den älteren Kindern auf den Spielplatz oder liest ihnen vor, bleibt beim Baby, während die Mutter Besorgungen macht o. Ä. In einem persönlichen Gespräch erfahren Sie alles über die neue Aufgabe. Regelmäßige Treffen mit anderen Ehrenamtlichen, der Kontakt zur wellcome-Koordinatorin und kostenlose Fortbildungen unterstützen Sie in Ihrem Engagement. Versicherungsschutz besteht. Fahrtkosten werden erstattet. Diakonisches Werk Pforzheimer Str. 31, Ansprechpartnerin: Mirjam Mann, 07243/5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de www.wellcome-online.de

Stadtmarketing: Impuls-Vortrag über Handel im digitalen Zeitalter

Am 30. November stand bei dem Vortrag für die Ettlinger Händler und Gewerbetreibenden im Bürgersaal des Rathauses die „Chancen und Risiken des Ettlinger Handels im Zeitalter der Digitalisierung“ im Mittelpunkt, Referentin war Claudia Golder, Vorstandsmitglied der Werbegemeinschaft Ettlingen und selbständige Beraterin für den Einzelhandel. 1979 gründete sie die Boutique Claris und blickt somit auf eine fast dreißigjährige Berufserfahrung im Ettlinger Einzelhandel zurück. Ziel des Vortrages war es, sich mit dem Thema Digitalisierung und dessen Auswirkungen auf den Einzelhandel zu beschäftigen sowie im Anschluss darüber zu diskutieren. Fakt ist, dass die Digitalisierung alle Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens verändert, so Claudia Golder. Smartphones und Tablets haben längst Deutschlands Haushalte erobert, Online-Shopping und Online-Banking sind in der breiten Bevölkerung angekommen. Eine Vielzahl der lokalen Einkäufe werde durch digitale Recherchen vorbereitet und die Grenzen zwischen offline und online verschwimmen mehr und mehr. Die Digitalisierung präge auch das Stadtbild, zeigte

die Fachfrau auf. Denn in den kommenden Jahren werde der Online-Handel seinen Marktanteil weiter steigern. Dem stationären Handel drohen hierdurch weitere Frequenzverluste, was in letzter Instanz zu Geschäftsaufgaben und Leerstand in den Innenstädten führen könne. Frau Golder wies jedoch auch darauf hin, dass „wir in Ettlingen im Vergleich zu anderen Städten eine gute Ausgangslage haben.“ Die Diskussionsrunde zeigte, dass viele Ettlinger Händler sich intensiv mit dem Thema Digitalisierung beschäftigen. Einige sind digital bereits sehr aktiv, beteiligen sich an Online-Marktplätzen, bieten Kunden den Service „Click & Collect“ an und sind in den sozialen Medien präsent. Deutlich wurde aber auch: Nicht nur Händler sollten sich mit den Auswirkungen des Online-Shoppings auseinandersetzen, auch die Kunden, die es in der Hand haben, wo sie kaufen. Im Rahmen der Offensive Stadt- und Citymarketing wird das Thema der Digitalisierung im kommenden Jahr weiter forciert. Der Ausflug mit den Ettlinger Händlern wird unter diesem Thema stehen und weitere Vorträge externer Referenten folgen.

Kinderkunstschule im Dezember

Bastelaktion in der
Weihnachtsausstellung



Sonntag, 11. Dezember, 14.30 - 17 Uhr
Weihnachtsschmuck zum Falten aus Papier - Offenes Angebot für Kinder und Erwachsene

Weihnachtswerkstatt

Freitag, 16. Dezember, 15 - 17 Uhr, ab 8 Jahren

Es gibt noch einige Restplätze für die Weihnachtswerkstatt. Die Kinder formen eine kunstvolle kleine Schale aus Papiermaché aus feinem Japanpapier. Besondere festliche Effekte entstehen durch das Aufbringen von Blattgoldakzenten.

Kosten 8 €

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: Tel. 07243/101471

Redaktionsschlüsse für Kalenderwochen 51, 52 und 1

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen, in diesem Jahr erscheint das Amtsblatt bis zum Jahresende durchgehend. Für die Amtsblatt-Ausgabe in der **Kalenderwoche 51** ändert sich der Redaktionsschluss **nicht**, sprich die Texte können montags den ganzen Tag abgegeben werden. Hingegen für die letzte Ausgabe im Jahr 2016, die Kalenderwoche 52, sollten die Artikel **am Freitag, 23. Dezember** respektive **am Dienstag, 27. Dezember bis 9 Uhr** bei der Redaktion sein.

In der **ersten Kalenderwoche des neuen Jahres** verschiebt sich wegen des Feiertages Heilige Drei Könige der Redaktionsschluss. Berichte müssen am **Freitag, 30. Dezember** in der 'Amtsstube' sein. Manuskripte, die zu spät eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

Sammelaktion des Kreis-Abfallwirtschaftsbetriebs „Korken für Kork“:

TSV-Jugendabteilung Sieger im Kreis mit über 230.000 Korken



Nicht nur Urkunden und einen Pokal sowie nikolausgefüllte Miniaturmülltonnen überreichte der Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Karlsruhe, Uwe Bartl, an die Jugendabteilung des TSV Ettlingen, sondern als Hauptbelohnung auch einen Gutschein für einen Ausflug in den Kletterpark Kandel. Mit sagenhaften 883,66 Kilo Korken waren die TSV-Kids unangefochten in diesem Jahr die Sieger im Sammelwettbewerb „Korken für Kork“.

Mit einer „sagenhaften“ Leistung von über 883 Kilo Korken, umgerechnet sind das rund 235.000 Stück, wurde die Jugendabteilung des TSV Ettlingen in diesem Jahr Sieger im Korkensammelwettbewerb, den der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises alljährlich auslobt. Die Nachwuchsbasketballer verwiesen damit die Erich-Kästner-Schule Ettlingenweier mit rund 242 Kilo Korken auf Platz zwei, auf dem dritten Platz landete die Hermann-Gmeiner-Schule Ubstadt mit knapp über 235 Kilo. Insgesamt waren im Landkreis dieses Mal über 8.200 Kilo oder fast 2,19 Mio. Stück zusammengekommen; im vergangenen Jahr waren es 7.300 Kilo. 158 Gruppen aus 25 Städten und Gemeinden beteiligten sich 2016. Am Montag überreichte der Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs, Uwe Bartl, stellvertretend für die zwölf Jugendmannschaften des Vereins der U12 und der U14 im Anschluss an das Training die Belohnung fürs fleißige Sammeln. Neben Urkunden und einem Pokal bekamen die Kinder Miniatur-Mülltonnen mit Nikoläusen, vor allem aber einen Gutschein für einen Ausflug in den Kletterpark Kandel, was alle mit großem Jubel quittierten. Jugendleiterin Michaela Jancke sowie Basketball-Trainer Stefan Seidler und Ralph Jancke, Helga Rau, die stellvertretend für den Vorsitzenden Bernd Rau gekommen war, sowie Nobert Vögele waren sichtlich stolz auf „ihre Kids“. „Die Kinder waren richtig wild auf die Korken, sobald irgendwo eine Flasche geöffnet wurde, sicherten sie den Stopfen“, berichtete Nobert Vögele lachend, er hatte für den Transport der vielen Korken einen Hänger bereit gestellt und nicht zuletzt dank seiner Appelle trugen viele Vereinsmitglieder

fleißig die begehrten Flaschenverschlüsse für die Jugendabteilung zusammen. Helga Rau berichtete, dass immer wieder Tüten voller Korken vor ihrer Haustüre lagen, „das war schon beeindruckend“.

Bereits vor zwei Jahren hatten sich die TSV-Kids anstecken lassen vom Sammelvirus, „wenn ihr alle zwei Jahre gewinnt, seid ihr 2018 wieder dran“, sagte Uwe Bartl, der den Kindern für ihren Sammelfleiß dankte. Oberbürgermeister Johannes Arnold merkte an, dass Deutschland Müllweltmeister sei, „kein schöner Titel“. Doch angesichts dieser Tatsache sei das Korkensammelprojekt von vielschichtigem Wert: Zum einen werde wertvoller Rohstoff recycelt, zum anderen erfolge das Recycling in einer Werkstatt für behinderte Menschen. Denn durch den jährlichen Wettbewerb „Korken für Kork“ ist der Landkreis Karlsruhe zum größten Einzelanlieferer beim Kehler Epilepsiezentrum in Kork geworden, das die Korken verarbeitet, informierte Uwe Bartl. Die Verwertung von aufbereiteten Flaschenkorken, beispielsweise als Dämmstoff, ist ein wichtiger Beitrag zur Schonung der langsam wachsenden und auch bereits gefährdeten Korkeichenbestände und für den Umweltschutz.

„Man kann das Gesetz der Serie im Sport auch durchbrechen“, merkte OB Arnold an, der auch Eltern und Betreuern Dank und Lob aussprach. „Der Wettbewerbsgewinn dieses Jahr ist für euch deshalb vielleicht Ansporn, nicht erst 2018 wieder ganz oben auf dem Treppchen stehen zu wollen beim Korkensammelwettbewerb“, ermunterte er die erfolgreichen Jugend-Basketballer.

Rückbau der Containeranlage in Middelkerker Straße bis Weihnachten

„Wenn alles so klappt wie geplant, könnten die Container in der Middelkerker Straße an Weihnachten abgebaut sein“, kündigte Oberbürgermeister Johannes Arnold an, der für die Terminierung und rasche Umsetzung Landrat Dr. Christoph Schnaudigel seinen Dank aussprach.

Die gute Kunde fußt auf einer Mitteilung des Landratsamts, in der Landrat Dr. Schnaudigel mitteilt, dass die Arbeiten am Abbau der ursprünglich für die Flüchtlingsunterbringung aufgestellten Container diese Woche bereits begonnen haben. Zunächst werden die techni-

schen Einbauten entfernt, dann folgt das Gerüst. Voraussichtlich in der Kalenderwoche 50 könne dann die Containerfirma die Gehäuse demontieren und für den Abtransport vorbereiten, der nach aktuellem Stand bis zum 23. Dezember erledigt sein könne, wenn das Wetter mitspielt, so das Landratsamt. Müll und Baumaterial werden selbstverständlich entfernt, der Bauzaun geschlossen.

Hintergrund: da die Flüchtlingszahlen entgegen den Prognosen stark zurückgingen, wurde diese Containeranlage wie berichtet zur Erstunterbringung nicht benötigt.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **17. bis 22. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **14. bis 22. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, www.effeff-ettlingen.de, email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Kinderfriseurin kommt ins offene Cafe

Zum letzten Mal in diesem Jahr kommt die Kinderfriseurin am Donnerstag, 15. Dezember, ins offene Cafe. In der Zeit von 16-18 Uhr schneidet sie den Kleinen für einen Unkostenbeitrag von 5 € die Haare. Bitte melden Sie Ihr Kind kurz im Büro an, wenn Sie daran teilnehmen möchten.

Während des offenen Cafes sind Sie zu Kaffee und Kuchen eingeladen, die Kinder können im Spielzimmer direkt nebenan spielen.

Expertin im Zwergencafe

Im nächsten Zwergencafe für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr besucht uns wieder einmal eine Kinderexpertin:

Frau Gneiting-Kußmaul von der Landesinitiative BeKi berichtet über die richtige Ernährung von Babys und Kleinkindern. Das Treffen findet statt am Dienstag, den 13. Dezember, von 10-11.30 Uhr im effeff.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Sprachförderung für Kinder freitags 14.30- 16.30 Uhr, Information und Anmeldung unter 07243/ 515 124 Frau Rastert (Caritasverband Ettlingen)

FRED's Freundetreff freitags 15:30 - 17:30 Uhr Der Treffpunkt für Kinder mit vielen Spiel- und Kreativangeboten. Ansprechpartner: Herr Günter 07243/ 5245628 (FeG Ettlingen)

Stillcafé in Ettlingen

Jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung

„Harold und Maude“

Stück von Colin Higgins
nach dem Kultfilm aus den 70ern
Regie: Daniel Frenz

Sa, 10./17. Dezember 20 Uhr
So, 11./18. Dezember 19 Uhr
Fr, 30. Dezember 20 Uhr

Die Silvestervorstellung ist ausverkauft
weitere Termine im Januar

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@ak-demenz.de. Infos auch unter www.ak-demenz.de

Sprechzeiten jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Nachmittag im Advent

Zuckerguss und Mandelkerne - Weihnachtsstern und Weihnachtssterne
Texte – Musik – Gemeinsames Singen
Mit Bezirkskantor i.R. Frieder Schuler (Klavier), Charlotte Leistner (Blockflöte), Rosan Zheng (Klavier) und Singen mit Petra Schrank-Kratzmeier
Mittwoch, 7. Dezember, 15 Uhr
Stephanus-Stift am Stadtgarten
Am Stadtbahnhof 4 in Ettlingen
Wir laden herzlich ein: Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde, Nachbarn und alle Interessierten.
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt – wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Eintritt frei – Spenden willkommen.

Senioren

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen
Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Sozialverband VdK OV Ettlingen

Unsere nächste Sprechstunde findet am 10.11. von 16 – 18 Uhr im Begegnungszentrum Ettlingen, Klostersgasse 1 statt.

Termine bewegte Apotheke

Freitag, 2. Dezember, 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6.
Dienstag, 6. Dezember, 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a.
Für Rückfragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweilige Apotheke zur Verfügung.

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostersgasse 1, Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de
Beratung und Information:
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.
Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag
Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst, Kontakt über 101-524 (oder 101-538).

Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt

Sie möchten als Seniorin/Senior einmal in der Woche max. 1-2 Stunden Kindern Zeit schenken, Auskunft Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363; Email: ykettenbach@kabelbw.de oder Brigitte Cornelissen, Tel. 07243 373830; Email: bcornelissen@gmx.de. persönliche Beratung mit Frau Kettenbach ist montags von 15 bis 16.30 Uhr im Begegnungszentrum möglich

Veranstaltungstermine

Freitag, 9. Dezember
08:48 Uhr: Hobby-Radler wandern – Abfahrt Bahnhof Ettlingen Stadt
14:30 Uhr:
Stammtisch Kaufhaus Schneider
Montag, 12. Dezember
13:00 Uhr: Tischtennis in der Kaserne
14:00 Uhr: Mundorgel-Spieler
14:00 Uhr: Handarbeitstreff
14:30 Uhr: Bridge
19:00 Uhr: Theaterproben „La Facette“
Dienstag, 13. Dezember
09:30 Uhr: Gedächtnistraining 2
09:30 Uhr: Englisch für Fortgeschrittene
10:00 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr: Schach „Die Denker“
10:28 Uhr: Mit „Karte-ab-65“ nach Pforzheim – ab Bahnhof Ettlingen Stadt
14:00 Uhr: Schönhengster
14:00 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)
17:00 Uhr: Orchesterproben „Intermezzo“
Amtsblatt Nr. 49 / 2016 S. 2/3
Mittwoch, 14. Dezember
09:30 und 10:45 Uhr:
Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus)
10:00 Uhr:
Englisch Anyway und Refresher
14:00 Uhr: Rommee-Spieler
14:30 Uhr: Doppelkopf
15:00 Uhr: Flöten-Ensemble
16:30 Uhr: Vortrag „Klassische Musik“: J. S. Bach – 6 „englische“ Suiten
18:00 Uhr: Theaterproben „Graue Zellen“
Donnerstag, 15. Dezember
10:00 Uhr: Französisch für Anfänger
10:00 Uhr: Geschichtsarbeitskreis
13:00 Uhr: Tischtennis
„Wirbelwind“ – Kaserne
14:00 Uhr: Rommee Joker
14:00 Uhr: Boule Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr: Bridge mit Erläuterungen
15:00 Uhr: Canasta
16:00 Uhr: Tierfreunde treffen sich zum Jahresabschluss
19:00 Uhr: Seniorentanzkreis
Computer-Workshops
Freitag, 09.12.,
Microsoft Excel – Tabellenkalkulation
Montag, 12.12., Sicherheit für Windows (7, 8, 8.1, 10)
Dienstag, 13.12., Internet und E-Mail

Mittwoch, 14.12.,
PC-Workshopleiter-Treffen
Donnerstag, 15.12., Smartphone mit Google Android für Einsteiger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung ist erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Ausstellung
Unter dem Motto „Planetenkonstellationen – sphärische Ausflüge ins Weltall“ zeigt das Begegnungszentrum Bilder von Michael Nell in Spray-Kunst-Technik. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr bis 31.03.

Offener Singtreff

Im Offenen Singtreff werden am Donnerstag, 8. Dezember, Weihnachtslieder mit Klavierbegleitung von Elena Beselt gesungen.

Hobby-Radler wandern

Die nächste Wanderung der Hobby-Radler findet am Freitag, 9. Dezember, statt. Abfahrt ist um 8:48 Uhr vom Bahnhof Ettlingen Stadt oder vom Karlsruher Albtalbahnhof mit der S31/S41 um 9:16 Uhr zum Bahnhof Kuppenheim. Die Wanderung geht über Schloss Favorite nach Haueneberstein, in Balg Mittagseinkehr. Rückfahrt vom Schweigrother Platz oder evtl. vom Bahnhof Baden-Oos. Tourenführung:
U. Dahlinger (Tel. : 07243 4181).

„Karte-ab-65“

Die „Karte-ab-65“ besucht den Weihnachtsmarkt in Pforzheim am 13. Dezember. Abfahrt ist um 10:28 Uhr vom Bahnhof Ettlingen Stadt zum Hauptbahnhof Karlsruhe. Von dort geht es mit dem Regio-Zug um 11:19 Uhr weiter nach Pforzheim. Es ist kein Kostenbeitrag zu entrichten. Mittagessen ist im Lokal á la carte auszuwählen. Es ist keine Karte-ab-65 erforderlich.

Tierfreunde

Am Donnerstag, 15. Dezember, um 16 Uhr treffen sich die Tierfreunde zum Jahresabschluss bei Kaffee und Kuchen sowie anschließendem vertonten Film der Wanderungen des Jahres 2016 im 1.OG Saal des Begegnungszentrums. Anmeldezettel liegen in der Rezeption aus. Anmeldung erforderlich. Informationen bei Birgitte Sparkuhle 07243 77903.

Sonntagscafé

Zum letzten Sonntagscafé in diesem Jahr lädt der Seniorenbeirat alle Seniorinnen und Senioren am Sonntag, 18. Dezember, ab 14 Uhr in die Cafeteria ein. Das Flöten-Ensemble des Begegnungszentrums wird für (vor-) weihnachtliche Stimmung sorgen.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 12. Dezember
09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 13. Dezember
09:00 Uhr – Sturzprävention I
10:15 Uhr – Sturzprävention II
16:00 Uhr – Offenes Singen

Mittwoch, 14. Dezember
14:00 Uhr – Boule „Die Westler“

Donnerstag, 15. Dezember
09:00 Uhr – Sturzprävention III
14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

HOHE REGALE BIS ZU 2,70 M FÜR UNSER BASTELLAGER UND EINE VITRINE FÜR DIE LOUNGE GESUCHT!

STERNLESMARKT (BÜHNE)

FR 09.12., 16-18 Uhr mit Chill-Out-Lounge und zwei Bastelaktionen für je 1 €

WITZIGES GESCHWISTER-SHOOTING FÜR WEIHNACHTEN*

MI 14.12., 15-18 Uhr, 4 € pro Kind. Bringt bitte lustige Dinge oder Klamotten mit.

VOGELRESTAURANT BASTELN*

DO 19.1., 15-17 Uhr, ab 8 J., 5 €

FRANZÖSISCHE KOCHSCHULE*

SA 14.1., 15-18 Uhr, ab 8 J., 6 €

REGELMÄSSIGES PROGRAMM (SCHULZEIT):

MITTAGSTISCH-

JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er-Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Aktueller Speiseplan unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-DO 14-15.30 Uhr:

Billard, Kicker und Brettspiele

TEENTREFF

MO-DI 16-19 Uhr, ab 10 J.: Spielen,

Kochen, Chillen und Konsolenspiele

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF

DO 15.30-17 Uhr, 7-10 J.:

Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen

LONGBOARDWERKSTATT*

DO 16-18 Uhr, ab 10 J., ca. 80-100 € je nach Materialauswahl

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN

DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), einfach vorbei schauen! 8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF
FR 15.30-18 Uhr, ab 11 J.
OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

*Anmeldung erforderlich unter: 07243-4704

Neues aus den Partnerstädten

Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen

25-jähriges Städtepartnerschaftsjubiläum im nächsten Jahr

In diesem Jahr feierte Gatschina das 220. Jubiläum der Ernennung zur Stadt durch Zar Paul I. und den Beginn des Schlossbaus vor 250 Jahren.

Kommendes Jahr begehen Ettlingen und Gatschina das 25-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum.

Aus diesem Anlass folgt ein zweiteiliger Bericht zur Geschichte der russischen Partnerstadt, in die wir auch kommenden Jahr eine Bürgerreise veranstalten.

1499 wurde Gatschina erstmals erwähnt. An seiner Stelle befand sich damals die Ortschaft Hotschino. Der Ort gehörte ursprünglich zu Nowgorod. Zeitweilig gehörte der Ort ebenso wie das gesamte Ingermanland zu Schweden. Nach dem Nordischen Krieg (1700-1721) fiel es an Russland.

Katharina wurde 1729 als Prinzessin Sophia von Anhalt-Zerbst in Stettin geboren. 1744 traf sie in Sankt Petersburg ein, um den späteren Zaren Peter III. zu ehelichen. Als 15-Jährige erlernte sie schnell die russische Sprache und es gelang ihr, nicht nur die Sympathie des russischen Hofes, sondern auch die des Volkes zu gewinnen. Sie passte sich schnell an die russische Lebensweise und den russisch-orthodoxen Glauben an. 1762 wurde sie in der Kasaner Kathedrale zur Alleinherrscherin Russlands erklärt. Katharina II. (Katharina die Große) schenkte Gatschina besondere Beachtung. 1762 übergab Katharina II. große Besitzungen dem Grafen Orlov.

Auf den geschenkten Ländereien ließ Orlov ein Riesenschloss mit 600 Zimmern im klassizistischen Stil erbauen. Entworfen wurde es von den berühmten Architekten Antonio Rinaldi und Vincenzo Brenna. Erstmals in Russland ließ er einen Englischen Garten um das Schloss anlegen.

Nach dem Tode Graf Orlows kaufte Katharina II. die Ländereien von seinen Erben zurück und schenkte sie mit dem für Graf Orlov erbauten Palast 1783 dem Großfürstenpaar (ihrem Sohn Paul und Maria Feodorowna, württembergische Prinzessin). Vincenzo Brenna wurde mit der Neugestaltung beauftragt. Eine Bibliothek, ein Theater und ein Waffensaal

wurden eingerichtet. Schloss und Park wurden zur Zarenresidenz ausgebaut.

Zar Paul I. hat eine wichtige Rolle für die Stadt gespielt. Er nahm in den neunziger Jahren Veränderungen am Schloss im neoklassizistischen Stil vor und ließ im Park mehrere Brücken und Pavillons erbauen. Der zweiundvierzigjährige Paul erklärte sich am Todestag Katharinas II. (17.11.1796) zum Zaren. Im November 1796 verlieh Paul I. Gatschina Stadtrecht. Laut Erlass wurde im Januar 1797 eine Stadtverwaltung geschaffen, Beamten ernannt und die Bestimmungen für die Tätigkeit der Stadtverwaltung ausgearbeitet.

Zu den ersten städtebaulichen Projekten in Gatschina gehörte die Festung Ingerburg.

Besonders zu empfehlen ist der Prioratski-Palast. Das kleine Anwesen, 1798 von Lwow erbaut, erzählt die Geschichte des Malteserordens in Russland. Zar Paul I. war Mitglied dieser in Jerusalem von Kreuzrittern gegründeten Vereinigung. Hier kann der Besucher verschiedene Gebrauchsgegenstände aus dem 18. und 19. Jahrhundert betrachten und sich so ein Bild vom Leben der zaristischen Oberschicht machen.

Zu Ende der Regierungszeit Paul I. wurde ein weiterer Gebäudekomplex errichtet, der Privathäuser, Kasernen, eine Schule und das Rathaus umfasste. Gebaut wurde damals auch entlang der Hauptstraße.

Der einfache, doch vornehme Hof Gatschina entwickelte sich zu einem Treffpunkt für Wissenschaftler und Künstler. In Gatschina bildete sich ein Literaturkreis, der auch eine Liebhaberbühne unterhielt. Zu Pauls Geburtstag 1787 wurde Don Carlos von Friedrich Schiller aufgeführt. Der russische Dichter Wassili Schukowski war ein gern gesehener Gast. Auch später lebten in Gatschina bedeutende Dichter und Schriftsteller, wie z.B. Alexander Kuprin.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des Amtsblatts.

Multikulturelles Leben

Erste Hilfe Crashkurs für Geflüchtete



Am Samstag versammelten sich 12 Geflüchtete aus verschiedenen Unter-

künften beim Deutschen Roten Kreuz in Ettlingen. Freundlich begrüßt wurden unsere neuen Nachbarn von Herrn Tessen, dem Kursleiter und 1. Vorsitzender des Ortsvereins sowie einem Übersetzer. In einem insgesamt vierstündigen Kurs lernten die Teilnehmer/innen, wie man sich im Notfall zu verhalten hat: „Wie muss ich vorgehen, wenn ich einen Unfall beobachte? Welche Nummer muss ich anrufen und welche Informationen weitergeben? Wie lege ich einen Verband richtig an?“ Auch auf die Gefahren der unterschiedlichen Jahreszeiten ging Herr Tessen ein. Neben den theoretischen Inputs wurden Verbandsanlegen, Wiederbelebung und stabile Seitenlage aber auch praktisch geübt. Zusammenfassend sagt eine Teilnehmerin „Der Kurs ist sehr gut – vor allem wenn man Kinder hat. Sie spielen den ganzen Tag und können sich dabei leicht verletzen.“

Weihnachtsbasteln im K26

Am **13. Dezember** lädt das Integrationsbüro mit Unterstützung der ArtEttlingen e.V. zu einem **multikulturellen Weihnachtsbasteln** ein. Von 15 bis 17 Uhr wollen wir gemeinsam im K26 (Kronenstraße 26) Weihnachtsschmuck und verschiedene Wintermotive basteln. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

K26

Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Montag** von 10 Uhr - 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin, Frau Ochs, als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 0 72 43 - 938 16 90, E-Mail: k26@ettlingen.de

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Donnerstag** von 10 – 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden **Donnerstag** von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de



DI 13.12.
15-17 Uhr

Das Integrationsbüro Ettlingen und der Verein für Bildende Kunst ArtEttlingen e.V. heißen alle Kinder herzlich willkommen!



Veranstaltungsort:
K26 – Der Begegnungsladen
Kronenstraße 26, 76275 Ettlingen

Kontakt bei Fragen über
das Integrationsbüro:
Telefon 07243 101-8057
integration@ettlingen.de

Arbeitskreis Asyl – ein bürgerschaftliches Netzwerk



Wir sind ein offenes bürgerschaftliches Netzwerk aus Ettlinger Bürgerinnen und Bürger, die es sich seit 2012 zur Aufgabe gemacht haben, Flüchtlinge in

Ettlingen willkommen zu heißen. Unsere Angebote und Aktivitäten verstehen wir als Starthilfe bei der Integration. Wir freuen uns immer über weitere Ettlinger Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich mit uns engagieren möchten.

Ob Ihr Engagement dauerhaft oder auf Zeit angelegt ist, für eine klar abgegrenzte Aktivität oder ein bestimmtes Angebot: Das entscheiden Sie selbst!

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam:

Telefon 07243 - 3508177 oder

E-mail ak@asylettlingen.de

Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter: www.asylettlingen.de

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Lokale Agenda

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Sonnenglas

Nachhaltige, moderne Technologie verpackt in einem nostalgischen Einmachglas. Ausgezeichnet mit mehreren Design-Awards. Das ist das Sonnenglas. Robust, stabil und wasserdicht: Die vier solarbetriebenen LED-Leuchten erzeugen ein wunderschönes Licht, das sogar so hell ist, dass Sie dabei lesen können. Das Sonnenglas ist aber auch ein schönes Design-Objekt für innen und außen. Die Idee ist von Anfang an mit den Menschen verbunden, die es von Hand herstellen. **Es wird konsequent sozial und nachhaltig produziert.**

Wie es dazu kam? In den Siedlungen Südafrikas ohne zuverlässige Stromversorgung werden hauptsächlich Petroleumlampen und Kerzen verwendet, die immer wieder schlimme Brände verursachen. Deshalb erhielt 2010 ein südafrikanischer Ingenieur den Auftrag, eine Solarlampe für die Armensiedlungen zu entwickeln - eine Leselampe und sichere Lichtquelle ohne Brandgefahr. Fünf Jahre später wurden bereits über 750.000 Solargläser produziert. In Südafrika ist das Sonnenglas ein Kultobjekt.

Bei der Firma Suntoy in Johannesburg werden die Gläser produziert, von Mitarbeitern aus den Townships, die so eine berufliche Qualifikation und eine faire Bezahlung erhalten. Darüber hinaus hat der europäische Vertrieb für das Sonnenglas einen Fonds eingerichtet, der aktuell eine Stunde pro Tag während der Arbeitszeit die weitergehende Ausbildung der Mitarbeitenden in Mathematik und englischer Sprache finanziert und sie auf einen Schulabschluss vorbereitet. So kann das Sonnenglas auch für die Menschen aus den Townships in eine bessere Zukunft leuchten.

Gestalten Sie sich ein beleuchtetes Sonnenglas für alle Jahreszeiten, mit Blumen, Früchten, Tannengrün, Christbaumkugeln, Sand, Muscheln, Herbstlaub, Steinen ... Eine schöne und nachhaltige Geschenkidee!

Weihnachten naht, deshalb jetzt schon in Ruhe und stressfrei ein Geschenk für die Familie oder Freunde aussuchen. Schauen Sie vorbei in unserem Weltladen, der noch viele weitere interessante und schöne Artikel zu bieten hat.

Übrigens: Ab dieser Woche sind wieder fair gehandelte Bio-Orangen verfügbar. Im Preis der Orangen ist ein kleiner Aufschlag für die Finanzierung einer Lernwerkstatt für behinderte Kinder und Jugendliche enthalten.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, **an den Adventssamstagen bis 16 Uhr, an Heiligabend von 9 bis 12 Uhr** Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

**Sonntag, 11. Dezember,
Beginn 17 Uhr im Asamsaal Schloss**

"Beflügelt"

Unter dem Motto "Beflügelt" gestaltet die Klavierfachgruppe der Musikschule ein Konzert mit mehrhändiger Klaviermusik an einem und an zwei Klavieren. Bekannte Werke von Elgar, Liszt, Musorgski, Saint-Saëns u.a. werden in fulminanten Bearbeitungen von bis zu 16 Händen gleichzeitig zu hören sein.

Es spielen Heike Bleckmann, Sima Emadi, Angelika Jähn, Christiane Lange, Maho Kaneko, Hildegard Ohl-Dagehus, Gisela Wilcken, Natalia Zagalskaja, Lothar Arnold, Markus Bertsch, Reinhold Hartmann, Hans Dieter Mohr, Karl-Heinz Simon und Thomas Turek.

Wie jedes Jahr kommt der Reinerlös des Konzerts der Menschenrechtsarbeit von Amnesty International zugute. Möglich ist dies dank der großzügigen Unterstützung seitens der Stadt und der Musikschule.

Schirmherrschaft: OB Johannes Arnold
Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation Schlossplatz, der Musikschule Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse.

Big Band Grooveties am 17. Dezember

We wish you a groovy X-mas ist am Samstag, 17. Dezember, um 18 Uhr im Saal der Musikschule angesagt. Die Big Band Formation „Grooveties“ zaubert weihnachtliche Atmosphäre im Jazz-Stil in die Musikschule. Im Programm sind Ohrwürmer wie Jingle Bells, Winter Wonder Land oder White Christmas zu hören. Als Gäste sind die Sängerinnen Viviane de Farias sowie Anja Seipold mit dabei.

Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

MUSIKSCHULE
ETTINGEN

Sonntag, 18.12.2016, 17 Uhr
Saal der Musikschule

PODIUM JUNGER SOLISTEN

Eintritt frei
www.musikschule-ettlingen.de

Solowerke und Kammermusik wird gespielt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Ettlingen. Der Eintritt ist frei.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Dank an aufmerksame Bürger/innen

Melder defekter Straßenleuchten helfen den Stadtwerken



7.300 Straßenlaternen sorgen in Ettlingen und den Ortsteilen für ausreichend Licht und damit für Sicherheit auch in den dunklen Abend- und Nachtstunden. Hinzu kommen mehr als 1.700 Straßenlaternen in den Waldbronner Gemeinden Reichenbach, Busenbach und Etzenrot. Sven Scherer, Betriebsleiter bei den Stadtwerken Ettlingen (SWE) begrüßte die Gewinner/innen der diesjährigen Aktion. Als Dankeschön für die Meldung defekter Straßenlampen laden die Stadtwerke einmal jährlich stellvertretend für alle aufmerksamen Bürgerinnen und Bürger 20 Damen und Herren in die Buhlsche Mühle ein.

Im vergangenen Jahr gingen rund 460 Meldungen bei den Stadtwerken ein, trotz regelmäßiger Kontrollen und aller Vorsichtsmaßnahmen. Täglich brennen die Straßenlaternen zwischen 7,5 Std. im Sommer und bis zu 15, 5 Std. im Winter.

Daher freuen wir uns sehr über das Engagement aufmerksamer Bürgerinnen und Bürger, die uns über defekte Laternen informieren, betont Scherer, der den Gewinner/innen einen Einblick in die Abteilung Straßenbeleuchtung gab und über die Geschäftsfelder der Stadtwerke mit eindrucksvollen Bildern informierte. Auch in der Zukunft wünschen sich die Stadtwerke die Mithilfe aus der Bevölkerung. Wer in Ettlingen eine defekte Straßenlaterne bemerkt, kann die Störung bei den Stadtwerken Ettlingen melden – von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr unter 07243 / 101-02 oder rund um die Uhr unter www.sw-ettlingen.de.

Stadtbibliothek

Ihre Meinung ist uns wichtig!



Noch bis Ende des Jahres können Sie an unserer anonymen Nutzerumfrage teilnehmen.

Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Minuten Zeit für ein Feedback zu unserer Arbeit haben. Um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten, brauchen wir viele Meinungen. Danke!
Die Umfrage steht online zur Verfügung unter www.bibliothek-besucherumfrage.de/ettlingen

Lesetipp

Weihnachtsbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin **U. Linhart**
Langnickel, Bianka / Heidenreich, Franziska:

Trick 17 - Winter & Weihnachten

Standort: Yd Weihnachten

Von der Vorweihnachtszeit bis zum Jahreswechsel bietet dieses Buch allerlei Lifehacks. Mit zweckentfremdeten Alltagsutensilien werden auf originelle und ungewöhnliche Art Adventskränze, Adventskalender und Deko gebastelt, nach Weihnachten wird alles wieder ordentlich verstaut, dazu gibt es Rezepte für Plätzchen, Alkoholisches, Herzhaftes und warme Getränke. Das Buch bietet ausgefallene Anregungen für die Weihnachtszeit, lädt zum Schmökern zwischendurch ein und gerade für „Kurz vor Knapp“ sind einige hilfreiche Tipps dabei.

Weitere Titel der Reihe:

Behnke, Benjamin:

Trick 17 - 365 geniale Alltagstipps: Lifehacks für alle Lebenslagen

Standort: Xe

Du, Kai Daniel:

Trick 17 - Küche: 222 geniale Lifehacks und raffinierte Rezepte,

Standort: Xeo 2

Krause, Antje:

Trick 17 - Garten & Balkon: 222 geniale Lifehacks für drinnen und draußen,

Standort: Xbo 30

Im Herbst startete die Stadtbibliothek mit der Vorleserin **Marli Disqué** eine neue **Veranstaltungsreihe**. „Literatur am Vormittag“ hieß es jeden letzten Mittwoch im Monat. Mit „Schnee am Kilimandscharo“ von Ernest Hemingway endete am 30. November die erste Staffel, die auf gute Resonanz stieß. Deshalb geht es im Februar weiter, der erste Termin ist Mittwoch, der 22. Februar 2017.



Volkshochschule

VHS Aktuell

Das neue Programmheft für das 1. Semester 2017 wird voraussichtlich am 19. Dezember erscheinen!

Körper und Geist

G0343 Snowboard- oder Skikurs auf dem Feldberg - Einsteiger, Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene

Auf dem Feldberg findet von ca. 10:30 bis ca. 16 Uhr (4-5 Stunden Kurs + 1 Stunde Mittagspause) Unterricht im Snowboarden oder Skifahren statt, in verschiedenen Altersgruppen (ab 8 Jahren) und Leistungsgruppen (max. 8 Personen).

In der Kursgebühr sind enthalten: Bustransfer auf den Feldberg und zurück, 1 Tag Ski- bzw. Snowboardkurs, Ganz-

gesbetreuung bei Kindern und Jugendlichen durch die Trainer.

Liftkarten müssen vor Ort selbst gekauft werden. Leihrüstung ist auf Wunsch vor Ort möglich, Gebühr 15 €.

- In Kooperation mit Schneesportschule Black Forest Magic, Filiale Nordbaden Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters. So muss z. B. bei Schneemangel der Ersatztermin wahrgenommen werden können.

Samstag, 7. Januar 2017

Ersatztermin: 4. Februar

G0345 Ski-Langlaufkurs auf dem Feldberg - für Einsteiger

Die leichte Erlernbarkeit macht den klassischen Ski-Langlauf zu einem idealen Gesundheitssport. In dem eintägigen

Einsteiger-Workshop erlernen Sie die einfachen Technikformen des klassischen Langlaufs. Sie werden von den Trainern fachgerecht angeleitet, damit Sie diese faszinierende Wintersportart von Anfang an genießen können. In der Kursgebühr sind enthalten: Bustransfer auf den Feldberg und zurück, 1 Tag Langlaufkurs (4-5 Stunden), Ganztagesbetreuung bei Kindern und Jugendlichen durch die Trainer. Leihhausrüstung ist auf Wunsch möglich, Gebühr 13 €.

- In Kooperation mit der Schneesport-schule Black Forest Magic, Filiale Nord-baden.

Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters. So muss z. B. bei Schneemangel der Ersatztermin wahr-genommen werden können.

Samstag, 7. Januar 2017

Ersatztermin: 4. Februar

G0347 Geführte Schneeschuhwan-derung auf dem Feldberg - für Jugendli-che ab 13 Jahren und Erwachsene

Ohne große Vorkenntnisse und nach einer kurzen Einweisung durch den Schnee- schuhführer erfolgt eine gemütliche Wanderung durch die herrliche Berg-welt des Hochschwarzwaldes. Die Streif-züge durch die Natur dauern drei bis vier Stunden und werden von einem oder mehreren Schneeschuhführern begleitet. Jugendliche können nur in Begleitung einer Begleitperson teilnehmen. In der Kursgebühr sind enthalten: Bustransfer auf den Feldberg und zurück, 3 - 4 Stun-den geführte Schneeschuhwanderung, Leihschneeschuhe inkl. Teleskopstöcke.

- In Kooperation mit Schneesportschule Black Forest Magic, Filiale Nordbaden

Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters. So muss z. B. bei Schneemangel der Ersatztermin wahr-genommen werden können.

Samstag, 7. Januar 2017

Ersatztermin: 4. Februar

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

vhs@ettlingen.de, Internet:

www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Genießen Sie am 3. Advent unseren be-sonderen Saunntag.

Wir verwöhnen Sie mit einem besonderen Aufgussprogramm zum Thema "Advent" und "Wellness" am Sonntag, 11. Dezem-ber zwischen 10 und 19 Uhr in der Sauna im Albgaubad. Ruhe und Entspannung finden Sie bei geführten Meditationen im Sanarium oder in der Kräutersauna.

Yoga zum Kennenlernen und Entspan-nen wird im Ruheraum angeboten, hier-für ist leichte Sport- oder Badekleidung erforderlich.

Sie bezahlen den gewünschten Sauna-tarif und können alle Angebote **kosten-frei** nutzen.

www.albgaubad.de oder 07243 101 811.

Kursprogramm im Albgaubad ab Januar

Anmeldung: **Ab Montag, 12.12., 9 Uhr** per E-Mail: schwimmkurse@sw-ettlingen.de, Die Belegung der Kurse erfolgt streng nach Eingang der E-Mails, die innerhalb von 3 Werktagen bearbeitet werden.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung folgende Daten an: Kursnummer und Kurs-bezeichnung, Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer bei Baby- und Kinder-schwimmkursen der Name und Vorname des Kindes sowie das Geburtsdatum des Kindes.

Aquafitness / Aquajogging

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
3B	Mo	16.01.-03.04.17	15:00	10x45 Min.	75 €
5B	Do	12.01.-16.02.17	16:45	6x45 Min.	45 €
6B	Fr	13.01.-17.02.17	14:00	6x45 Min.	45 €
7B	Do	02.03.-06.04.17	16:45	6x45 Min.	45 €
8B	Fr	03.03.-07.04.17	14:00	6x45 Min.	45 €

Babyschwimmen 4 - 9 Monate

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
17B	Mi	18.01.-29.03.17	08:45	10x30 Min.	55 €
18B	Do	19.01.-30.03.17	08:45	10x30 Min.	55 €

Babyschwimmen 10 - 19 Monate

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
19B	Do	19.01.-20.03.17	09:30	10x45 Min.	75 €

Kinderschwimmkurse für Anfänger ab 5 Jahre

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
9B	Mo	16.01.-03.04.17	13:00	10x60 Min.	75 €
11B	Mo	16.01.-03.04.17	15:30	10x60 Min.	75 €
12B	Mo	16.01.-03.04.17	16:45	10x60 Min.	75 €
14B	Sa	21.01.-08.04.17	10:15	10x60 Min.	75 €

Vorbereitungskurs für einen Anfängerschwimmkurs incl. Wassergewöhnung für Kinder ab 4,5 Jahre

Nach Abschluss bieten wir Ihnen einen Platz in einem unserer nachfolgenden An-fängerschwimmkurse an.

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
16B	Sa	11.03.-08.04.17	11:30	5x60 Min.	40 €

Schulen / Fortbildung

Bäder

Albgaubad Wellness "Entspannt im Advent"

Ihr besonderer Saunntag am 11. Dezember



Ferien und unterrichtsfreie Tage im Bereich der Stadt Ettlingen

Schuljahr 2017/2018

Sommer 2017: Do., 27.07.2017 bis Sa., 09.09.2017

Brückentag (inkl. ein beweglicher Ferientag): Mo., 02.10.2017 bis Di., 03.10.2017

Herbst 2017: Sa., 28.10.2017 bis Sa., 04.11.2017

Weihnachten 2017/18: Fr., 22.12.2017 bis Sa., 06.01.2018

Fastnacht 2018 (inkl. fünf bewegliche Ferientage):

Sa., 10.02.2018 bis Sa., 17.02.2018

Ostern 2018: Sa., 24.03.2018 bis Sa., 07.04.2018

Brückentag (inkl. ein beweglicher Ferientag): Sa., 28.04.2018 bis Di., 01.05.2018

Pfingsten 2018: Sa., 19.05.2018 bis Sa., 02.06.2018

Sommer 2018: Do., 26.07.2018 bis Sa., 08.09.2018

Neues vom Gesamt- elternbeirat (GEB)

Kurz zur Erinnerung: Der GEB setzt sich aus den Vorsitzenden Elternvertreter/innen und deren Stellvertreter/innen aller staatlichen Ettlinger Schulen (Grund-, Haupt-, Werkreal-, Förder-, Realschulen und Gymnasien) zusammen. Am 21. November fand die konstituierende Sitzung statt, mit einem öffentlichen und einem nicht-öffentlichen Teil.

Zum öffentlichen Teil waren Renate Frank vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren (BJFS) und der geschäftsführende Schulleiter, Helmut Obermann als Gäste eingeladen.

Folgende Themenschwerpunkte wurden besprochen:

- Ein Leitfaden für Mitglieder des GEB
- Die Fahrpläne des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), die oft nicht optimal für Schüler/innen mit weiten Anfahrten sind
- Die Mensasituation an den Ettlinger Schulen
- Die Ferienregelung über die beweglichen Ferientage für 2017/18
- Terminierungen der Elternabende und Vermeidung von Überschneidungen

- Routinemäßige Schulhausbegehungen gemeinsam mit der Stadt Ettlingen

Im nicht-öffentlichen Teil der konstituierenden Sitzung wurde ein neuer Vorstand gewählt, der sich folgendermaßen zusammensetzt:

1. Vorsitzender: Thorsten Krüger (Albertus Magnus Gymnasium)
2. Vorsitzende: Kay Dittner (Pestalozzi Grund- und Werkrealschule)
Schriftführerin: Gabriele Umbach-Kuhnke (Eichendorff Gymnasium)

Damit ist das Wahlergebnis eine Mischung aus erfahrenen, langjährigen und neuen Mitgliedern des GEB.

Wir freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Partnern der Stadt Ettlingen.

Eichendorff-Gymnasium

Vorlesewettbewerb 2016

Mehr als 600.000 Sechstklässler beteiligen sich jedes Jahr in ganz Deutschland am Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels – unter ihnen waren auch wieder die Sechstklässler des Eichendorff-Gymnasiums: Am 2. Dezember lasen die Klassensieger der vier sechsten Klassen in der Aula vor großem Publikum, um den Schulsieger zu küren.

Franziska Ruf (6c), Silas Ragner (6d) und zwei Schülerinnen aus den Klassen 6a und b trugen zuerst ihre geübten Texte vor (F. Scheunemann: Winston – ein Kater in geheimer Mission; R.L. Stine: Gänsehaut – die Geisterschule; S. Lud-

wig: Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft; Jeff Kinney: Gregs Tagebuch – Jetzt reicht's).

Im Anschluss daran stellte Herr Polty den Roman vor, aus dem der unbekannte Ausschnitt gelesen werden sollte: Kurt Helds Kinderbuchklassiker „Die rote Zora“. Alle vier Kandidaten zeigten ihr Können, indem sie selbst den ungeübten Text ausdrucksstark und sicher darboten. Die herausragende Leseleistung von Franziska Ruf würdigte die Jury (Frédéric Rahlfs, (Schulsieger des letzten Jahres), Herr Czychon-Kern, Herr Garloff, Frau Giemsch, Frau v. Kalkreuth) mit dem ersten Platz. Franziska wird nun das Eichendorff-Gymnasium beim Regionalentscheid in Karlsruhe vertreten.

Anne-Frank-Realschule

BEGEGNUNGSTAG AN DER ANNE-FRANK-REALSCHULE



„Ich heiße Bozidar – wie heißt du?“ – mit dieser Fragerunde begann am 22. November ein Begegnungstag einer Gruppe Flüchtlingskinder im Alter von 7 – 12 Jahren aus der Falkensteinschule in Bad Herrenalb mit Schülerinnen und Schülern der katholischen Religionsgruppe 10c und 10d der Anne-Frank-Realschule. Bei der Beschäftigung mit dem Thema „Flüchtlinge“ im Unterricht bei Fr. Steimer entstand die Idee eines Begegnungstages, der zum Ziel hatte, durch direkten Kontakt im Spiel mit den Kindern Barrieren abzubauen.

In der Vorbereitung des Tages blieben für die Schüler bis zuletzt Fragen spannend wie: „Kann ich mich mit den Kindern verständigen?“ oder „Werden sie unsere Spiel- und Bastelaktionen mitmachen?“. Nach anfänglicher Schüchternheit auf beiden Seiten half gemeinsames Singen und das Zulosen eines Paten, bzw. Patenkindes die ersten Hürden zwischen Groß und Klein zu überwinden. Trotz einiger Sprachbarrieren konnte das gemeinsame Fußballspiel, Schneeflocken und Sterne basteln sowie ein gemeinsames Essen Zutrauen schaffen. Der Morgen ging schnell vorbei – die Gelöstheit der Kinder zu sehen, erfüllte alle mit großer Freude. Ein kleines Geschenk der Paten an ihre Patenkinder wurde begeistert entgegen genommen. Vielleicht gelingt es auch, in den nächsten Monaten noch Kontakte zwischen Paten und Patenkindern aufrecht zu erhalten. Unser Dank gilt Fr. Drescher und ihrer Kollegin, die die Kinder von Bad Herren-

alb nach Ettlingen begleitet haben und uns auch am Morgen zur Seite standen. Im Namen der Klassen 10c und 10d bedankt sich der Förderverein der AFR bei der Bäckerei Reuss, die mit ihrer großzügigen Spende von Backwaren ein gemeinsames Essen möglich machte.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Lehrer-Volleyball-Turnier



Am 19. November fand das alljährliche Lehrer-Volleyball Turnier statt. Bereits zum 22. Mal veranstaltet das Otto-Hahn-Gymnasium dieses Turnier, an dem Schulen aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe teilnehmen können. Morgens war auch die Lehrermannschaft der Wilhelm-Lorenz-Realschule voller Vorfreude am Start. In der Vorrunde überzeugte die Mannschaft mit Frau Arnsfeld, Frau Vorwalter, Frau Reich und Herrn Stolz mit ihrem schlaun Stellungsspiel und ihrem großen Mannschaftsgeist. Ohne Satzverlust ging die Ettlinger Mannschaft aus der Vorrunde heraus und traf in der Finalrunde auf das Gymnasium aus Remchingen und die ehemaligen Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums. Ein Unentschieden und ein Sieg reichte im hart umkämpften Finale zum sensationellen Sieg.

Wir bedanken uns bei unseren Mitstreitern aus der Montagsvolleyballgruppe (Mimi, Sönke und Stephan) und unserem mitfiebernden Fan, Herrn Radke, der leider verletzungsbedingt nicht mitspielen konnte.

Schillerschule

Vorlesetag

Wie in jedem November war die Schillerschule auch diesmal Teil der bundesweiten Aktion „Große lesen für Kleine“. Jahr für Jahr wird dabei deutlich, welch ungebrochen große Faszination der Vortrag von Geschichten mit der menschlichen Stimme nach wie vor auf Kinder ausübt – ein klares Signal in Zeiten, die eher von elektronischen Unterhaltungs- und Kommunikationsmedien dominiert zu sein scheinen.

Im Vorfeld wurde die gesamte Elternschaft der Schillerschule befragt und tatsächlich fanden sich ausreichend Mütter und Väter, die sich gerne beteiligen wollten und am Vorlesetag zunächst von Schulleiterin Stefanie Wagner im Lehrerzimmer empfangen wurden. Unter dem Motto „Märchen“ hatten sie sich zumeist selbst Geschichten ausgesucht, zu denen sie in ihrer eigenen Kindheit einen engen Bezug hatten. So war es nur folgerichtig, dass sich auch die Kinder von Anfang an angesprochen fühlten und gespannt zuhörten.

Vielleicht gibt es nach dieser erfolgreichen Vorleseaktion in dem einen oder anderen Ettlinger Kinderzimmer etwas häufiger den Wunsch nach einer Gute-Nacht-Geschichte. In jedem Falle sei den teilnehmenden Eltern ganz herzlich für ihr Engagement gedankt.

Thiebauthschule

„Katze, Ziege, Elefant!“

Am letzten Freitagnachmittag waren aus einem Raum in der Thiebauthschule seltsame Töne zu hören! Der freie Trommellehrer Christian Fritz (www.krachkunst.de) war zu Besuch, um einer Gruppe von fünfzehn Zweit-, Dritt- und Viertklässlern im Rahmen der Pfiffikus-AG „die Trommeltöne beizubringen.“ Wenn alle den gleichen Rhythmus auf der Djembe oder Cajon trommeln, kommt ein beeindruckendes Gesamtkunstwerk zustande. Dabei muss man sich aber schon konzentrieren, und es kann auch sein, dass die Handflächen am Schluss nicht nur rot sind, sondern auch ein bisschen weh tun.

Christian Fritz erklärte den Kindern mit viel pädagogischem Geschick und sehr humorvoll die Technik, wie man auf den Schlaginstrumenten verschiedene Töne erzeugen kann. Zu den Tiernamen „Katze, Ziege, Elefant“ gelang es schnell, einen passenden Rhythmus einzustudieren, später spielte die Gruppe sogar zweistimmig, als noch die „A-meise“ dazu kam.

Viel zu schnell war die einstündige Veranstaltung vorbei!

Herzlichen Dank an Christian Fritz, der mit seiner schwungvollen Art bei den Schülern große Begeisterung geweckt hat. Am Schluss war allen klar: Trommeln macht Spaß!

Pestalozzischule

Jung trifft Alt im Franz-Kast-Haus



Am 1. Adventssonntag gestaltete eine Gruppe von Zehntklässlern der Pestalozzischule Ettlingen den Nachmittags-Kaffee in der Senioren-Einrichtung der AWO.

Die Schüler bewirteten die Bewohner und ihre Angehörigen mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und sorgten für ein kleines vorweihnachtliches Unterhaltungsprogramm. Beim gemeinsamen Singen bekannter Weihnachtslieder konnten die jugendlichen Stimmen den Gesang der älteren Herrschaften kräftig unterstützen, die ihrerseits durch größere Textsicherheit beeindruckten.

Ein Beispiel gelebter Bildungspartnerschaft zwischen dem Franz-Kast-Haus und der Ettlinger Werkrealschule.

Vorlesewettbewerb der Klasse 6

Der Sieger des 58. bundesweiten Vorlesewettbewerbs in der Pestalozzi-Schule heißt Stefan Merkle.

Mit einem Auszug aus dem Buch „Die drei Fragezeichen und der Zeitgeist“ hat er sich am 1. Dezember gegen zehn Mitschüler aus der sechsten Klasse durchgesetzt und für den Stadt- und Kreiseentscheid qualifiziert. Seine Klassenkameraden Nikolas Wollhöwer und Tibor Czembor konnte er knapp auf den zweiten und den dritten Platz verweisen. Stefan schaffte es, mit seinem Vortrag den Text allein mit der Stimme als Ausdrucksmittel zum Leben zu erwecken. Bewertet hatte die Jury, bestehend aus den Deutschlehrerinnen Nadine Reimer und Anne Kull sowie der Praktikantin Anna Schaberger, die Auswahl der Texte, die Lesetechnik und die Interpretation.

Beim jährlich stattfindenden bundesweiten Vorlesewettbewerb der 6. Klassen stellen die Schüler ein Jugendbuch vor, lesen drei Minuten lang eine selbstgewählte Textstelle und anschließend zwei Minuten einen ihnen unbekanntem Text vor. Das Publikum, bestehend aus Schülern der fünften und sechsten Klassen, lauschte den Vorlesern gebannt. Für Stefan Merkle und die drei Fragezeichen steht nun eine neue Herausforderung an: Trainieren für den Stadt-/Kreiseentscheid.

Wilhelm-Röpke-Schule

Schüleraustausch mit Italien



In den ersten Monaten des neuen Schuljahrs fand erneut der Schüleraustausch

mit einer Partnerschule in Siena, Italien, statt. In diesem Jahr erfolgte zunächst der Besuch der italienischen Schülerinnen und Schüler in Ettlingen. Die bereits sehnsüchtig erwarteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von ihren deutschen Austauschpartnern am 23. Oktober begrüßt und verbrachten eine interessante und abwechslungsreiche Woche in Ettlingen und Umgebung. Diese beinhaltete ein Praktikum bei ansässigen Betrieben, aber auch zahlreiche gemeinschaftliche Aktivitäten von Sightseeing bis Bowling.

Vom 12. bis 19. November erfolgte dann der Gegenbesuch der Ettlinger Gruppe im schönen Siena. Auch hier waren nicht nur Praktikumsplätze, sondern auch zahlreiche kulturelle und sportliche Highlights geboten. Gerne hätten die Teilnehmer noch mehr Zeit gehabt, um Siena, aber auch das nahegelegene Florenz, mit den liebgewonnenen Austauschpartnern zu erkunden. Der Abschied fiel allen Beteiligten folgerichtig schwer, doch war man sich allgemein einig: ciao und bis zum nächsten Mal!

Bertha-von-Suttner-Schule

Deutschunterricht einmal anders

„Ein Film, ein Film!“. Die Schülerinnen und Schüler der VABO-Klassen sind ganz aufgeregt. Nicht alle Tage passiert es, dass sie einen Film schauen dürfen und dieses Mal ist sogar der Regisseur mit dabei! Und es ist nicht nur irgendein Film, es ist sogar einer, der ihrer Lebenswirklichkeit, als Flüchtlinge in Deutschland zu leben, recht nahe kommt. Doch wie kam es dazu?

Zusammen mit Kolleginnen und Kollegen des Landesmedienzentrums und Frau Bohländer sowie Frau Hoffmann von der Schule gab es im Frühsommer ein Treffen, weil es für die Zielgruppe der VABO-Klassen, vorwiegend junge Männer zwischen 16 und 19 Jahren, kaum Medien gab, die den Unterricht mit Büchern und CDs unterstützen konnten. Marcus Bugbee, Referatsleiter am LMZ für Mediendienst und Medienerwerb, und Karin Schneider-Weber, ebenfalls vom LMZ, stellten den Kontakt her zu dem Drehbuchautor Jan Galli, dem Produzenten Martin Rohé und zu Jeannine Simons, der Leiterin des Unternehmens Lingua Video, her.

Relativ schnell kam nach Berichten über den Schulalltag die Idee, einen Film zu drehen über alltägliche Herausforderungen im Leben junger Asylbewerber in Deutschland. Dieser Film soll die Möglichkeit geben, sich auf einer zusätzlichen Ebene mit der deutschen Sprache und auch der Landeskunde zu beschäftigen. Der Film soll „Deine Zukunft“ heißen und handelt von einem jungen Mann, der ein Praktikum sucht, und begleitet ihn einen Tag lang.

Ganz neu ist das Thema für Jan Galli und Martin Rohé nicht. Galli, der 2015 seinen Abschluss an der Filmakademie Baden-Württemberg im Fach Drehbuch gemacht hat, hat zusammen mit Rohé die Serie „Doktor Afarid“ entwickelt, sie ist das Diplomprojekt der beiden. Doktor Afarid ist ein iranischer Chirurg, der aufgrund eines abgelaufenen Datums auf einem Zeugnis nicht in Deutschland praktizieren kann. Willkommen im exakten Formalismus dieses Landes!

Im Zuge der Vorbereitung für die Serie waren Galli und Rohé selbst vor Ort: in Flüchtlingsheimen suchten sie das Gespräch mit Bewohnern. „Von den Emotionen her war alles dabei.“

Wir litten bei größeren und kleineren Tragödien mit, wie zum Beispiel bei einer Abschiebung oder dem monatelangen Warten auf Dokumente; wir freuten uns mit über wichtige Erfolge, wie dem Brief mit der Anerkennung oder das Bestehen einer Prüfung oder wir saßen einfach nur mit den Bewohnern bei einer Tasse Tee zusammen. Das war unheimlich wichtig.“

Entstanden ist aus diesen Erfahrungen der Pilotfilm „Dr. Illegal“ und genau diesen durften die Schüler der VABO-Klassen anschauen. Das war aus mehreren Gründen wichtig. Zum einen war die Vergabe von Filmfördermitteln an die Durchführung von Film-Workshops in Schulen gebunden und auch in einer anderen Hinsicht ist das Publikum einer Flüchtlingsklasse wichtig: Wie viel können die Schüler verstehen? Was verstehen sie auch ohne Worte?

Gibt es Ähnlichkeiten zu ihrem Leben? Wie sehen sie Deutschland und sich selbst in diesem Land? Jan Galli war danach sehr zufrieden: „Der Film hat die Schüler sehr gefangen genommen und sie sind durch ihn ins Reden gekommen.“

Das war super! Bei einigen Stellen gab es aber mit dem Verständnis noch Probleme. Das hilft mir sehr, wenn wir im Dezember mit den Dreharbeiten für „Deine Zukunft“ beginnen. Jetzt weiß ich, woran ich noch arbeiten muss“, so lautete das Fazit des Drehbuchautors und die Schüler gingen an diesem Tag nach einem etwas anderen Deutschunterricht nach Hause und hatten trotzdem viel gelernt.



Amtliche Bekanntmachungen

Verkauf einer denkmalgeschützten Villa

– provisionsfrei –

Denkmalgeschützte Villa in traumhafter Lage

Die Stadt Ettlingen bietet eine wunderschöne denkmalgeschützte Villa zum Kauf an.

Die Villa befindet sich in einem der besten Wohnviertel der Ettlinger Kernstadt, in traumhafter und unverbaubarer Lage.

Das Objekt mit einer Wohnfläche von ca. 458 m² ist umgeben von einer parkähnlichen Anlage mit einer Gesamtfläche von insgesamt 2 580 m². Das Gebäude befindet sich in einem guten Zustand, muss allerdings den aktuellen technischen Standards angepasst werden.

Die Villa wird im Gebotsverfahren veräußert. Das Mindestgebot beträgt 2,2 Mio. Euro. Mit dem Angebot ist auch die vorgesehene Nutzung anzugeben.

Die Angebotsfrist endet am 31. Januar 2017.

Der Verkauf erfolgt provisionsfrei. Eine Verkaufsentscheidung wird anhand des Höchstgebots und der angegebenen Nutzung im Frühjahr 2017 vom Gemeinderat der Stadt Ettlingen getroffen. Die Stadt strebt dabei vorzugsweise eine Nutzung zu Wohnzwecken an.

Auskünfte erteilt das Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft, Ottostraße 5, 76275 Ettlingen, Herr Alex, Telefon 0 72 43/1 01-3 62, E-Mail: gw@ettlingen.de

Ettlingen



Abwassergebührenerstattung für landwirtschaftliche Betriebe und Gartenbewässerung

Nach § 39 a der Abwassersatzung der Stadt Ettlingen werden Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, auf Antrag erstattet.

Landwirtschaftliche Betriebe / Viehhaltungen

Bei Erstattungen aufgrund von Viehhaltungen gelten folgende Wasserverbrauchssätze: je Vieheinheit bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen 15 m³/Jahr, je Vieheinheit bei Geflügel 5 m³/Jahr. Anträge hierfür können bei den Ortsverwaltungen und bei der Stadtkämmerei Ettlingen, Kirchenplatz 9, 76275 Ettlingen, Zimmer 11, abgeholt oder auf der Homepage der Stadt Ettlingen (www.ettlingen.de) unter dem

Stichwort "Viehhaltung" heruntergeladen werden. Der Antrag ist unter Angabe der auf der Betriebsstätte wohnenden Personen und unter Beilage einer Kopie der letztjährigen Verbrauchsgebührenabrechnung der Stadtwerke Ettlingen GmbH bis spätestens einen Monat nach Erhalt dieser Abrechnung bei der Stadtkämmerei einzureichen.

Gartenbewässerung

Des Weiteren werden Mengen, die zur Gartenbewässerung dienen und durch ein Installationsunternehmen separat eingebauten Wasserzähler nachgewiesen werden, auf Antrag erstattet. Die Antragsfrist endet ebenfalls mit Ablauf eines Monats nach Erhalt der Verbrauchsgebührenabrechnung der Stadt-

werke Ettlingen GmbH. Antragsdrucke können bei der Stadtkämmerei Ettlingen, Kirchenplatz 9, 76275 Ettlingen, Zimmer 11, abgeholt oder auf der Homepage der Stadt Ettlingen (www.ettlingen.de) unter dem Stichwort "Gartenwasser" heruntergeladen werden.

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung

(Abwassersatzung – AWS)
vom 28.11.2012

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 23.11.2016 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) vom 28.11.2012 beschlossen:

Artikel 1

§§ 5, 20 Abs. 4 und 41 der Abwassersatzung werden wie folgt geändert:

§ 5

Befreiungen

Von der Verpflichtung zum Anschluss seines Grundstücks an die öffentliche Abwasserbeseitigung und von der Pflicht zur Benutzung deren Einrichtungen ist aufgrund § 46 Abs. 5 Satz 3 WG der nach § 3 Abs. 1 und 2 Verpflichtete auf Antrag insoweit und solange zu befreien, als ihm der Anschluss bzw. die Benutzung wegen seines die öffentlichen Belange überwiegenden privaten Interesses an der eigenen Beseitigung des Abwassers nicht zugemutet werden kann und die Befreiung wasserwirtschaftlich unbedenklich ist.

§ 20

Abnahme und Prüfung der Grundstücksentwässerungsanlagen, Zutrittsrecht, Indirekteileiterkataster

(4) Die Stadt ist nach § 49 Abs. 1 WG in Verbindung mit der Eigenkontrollverordnung des Landes verpflichtet, Betriebe, von deren Abwasseranfall nach Beschaffenheit und Menge ein erheblicher Einfluss auf die öffentliche Abwasserbehandlungsanlage zu erwarten ist, in einem so genannten Indirekteileiterkataster zu erfassen. Dieses wird bei der Stadt geführt und wird auf Verlangen der Wasserbehörde vorgelegt.

Die Verantwortlichen dieser Betriebe sind verpflichtet, der Stadt, auf deren Anforderung hin, die für die Erstellung des Indirekteileiterkatasters erforderli-

chen Angaben zu machen. Dabei handelt es sich um folgende Angaben: Namen des Betriebes, Produktion (Art, Umfang), Abwassermenge (m³/d) ggf. pro Einzeleinleitung, Art der Abwasserbehandlungsanlage(n) (Haupteinsatzstoffe, Hauptwasserinhaltsstoffe, insbesondere auch solche Stoffe, die in Anlage 587 der Oberflächengewässerordnung genannt sind) und Verantwortliche im Betrieb (Name, Telefon-Nummer).

Die Stadt wird dabei die Geheimhaltungspflicht von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen sowie die Belange des Datenschutzes beachten.

§ 41

Höhe der Abwassergebühren

(1) Die Grundgebühr nach § 37 Abs. 1 Satz 1 - 3 beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngroße von

Qn 2,5	€ 68,88 / Jahr
Qn 6	€ 165,31 / Jahr
Qn 10	€ 275,52 / Jahr
Qn 15	€ 413,28 / Jahr
Qn 40	€ 1.102,08 / Jahr
Qn 60	€ 1.653,12 / Jahr
Qn 100 und größer	€ 2.755,20 / Jahr

Bei Verbundwasserzählern wird die Gebühr für die größere Nenngroße berechnet. Bei Wasserzählern mit einer von Satz 1 abweichenden Nenngroße (Zwischengroße) wird die Gebühr für die nächstgrößere Nenngroße berechnet.

Ist ein Wasserzähler während des Veranlagungszeitraums nur zeitweilig eingebaut, erfolgt die Veranlagung der Grundgebühr nur anteilig nach der entsprechenden Anzahl der Tage in diesem Jahr. Dabei wird der Tag, an dem der Wasserzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Tag gerechnet.

(2) Die Schmutzwasserverbrauchsgebühr bei Einleitungen nach § 37 Abs. 1 Satz 1 und 4 und Abs. 2 beträgt je m³ Schmutzwasser € 1,65.

(3) Die Niederschlagswassergebühr (§ 37 Abs. 3) beträgt je m² der nach § 40 Abs. 2 bis 4 gewichteten versiegelten Fläche € 0,59.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrens- oder Formvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung, ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Mitteilungen anderer Ämter

Anstieg der Arbeitslosenquote im November auf 2,8 Prozent

Im Laufe des Novembers ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Arbeitsagentur Ettlingen um 52 auf 1299 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 20 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote – bezogen auf die zivilen Erwerbspersonen – stieg um 0,1 Prozentpunkte auf 2,8%. Sie war damit genau so hoch wie vor einem Jahr.

„Obwohl sich die Gesamtzahl arbeitsloser Menschen im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig veränderte, war eine erhebliche Bewegung auf dem Arbeitsmarkt im Jahre 2016 zu verzeichnen. 4089 Personen meldeten sich bis November 2016 neu oder wieder arbeitslos. Seit Jahresbeginn konnten 4140 ihre Arbeitslosigkeit beenden,“ betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen, bei der Vorlage der neuesten Zahlen.

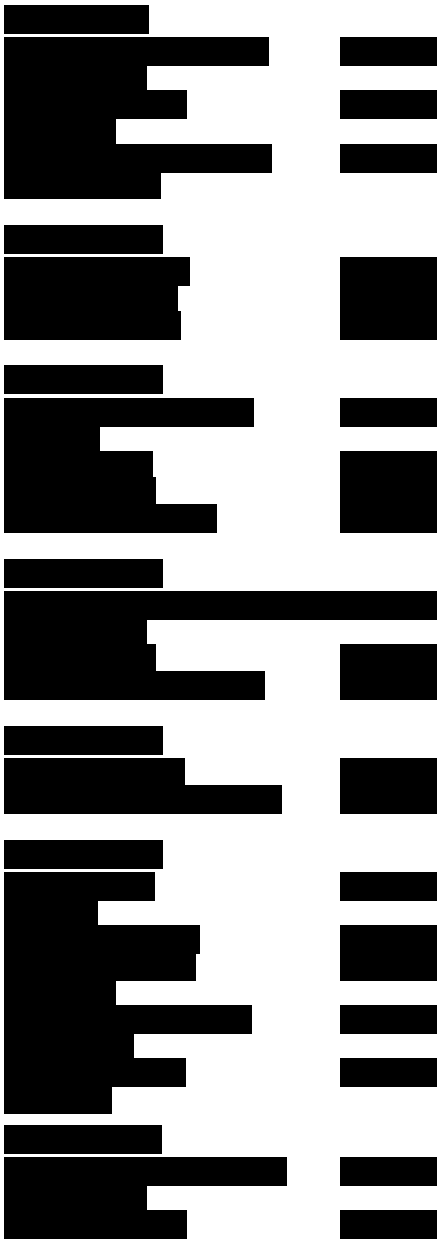
Im November waren 608 Frauen und 691 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 309 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger und 390 Arbeitslose, die bereits das 55. Lebensjahr vollendet hatten. 328 Personen waren bereits länger als 1 Jahr arbeitslos. Die Zahl der arbeitslosen Schwerbehinderten sank um 5 auf 112.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 2,8 % seit 38 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Unter den 1299 Arbeitslosen waren 746 Bezieher von Arbeitslosengeld I (54,43 %), 553 (42,57 %) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen. Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 626, darunter 275 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 229 neue Arbeitsstellen. Das Gesamtangebot an offenen Stellen lag am Monatsende bei 510. Insbesondere werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht für folgende Tätigkeiten: Fachkräfte für Dialogmarketing, Fachkräfte im Verkauf, Fachkräfte und Helfer für Lagerwirtschaft, Büro- und Sekretariatskräfte, Reinigungshelfer, Spezialisten für Vertrieb (außer IKT), Fachkräfte für Informations- und Telekommunikationstechnik, Fachkräfte für Holz, Möbel und Innenausbau, Altenpfleger (Helfer).

Finanzamt am 14. Dezember geschlossen

Wegen einer Personalversammlung bleibt das Finanzamt am Mittwoch, 14. Dezember, ganztägig geschlossen.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 8. Dezember

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, 0721 88 10 27, Khe-Rüppurr, St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach

Freitag, 9. Dezember

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Samstag, 10. Dezember

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Sonntag, 11. Dezember

Rösselsbrünle-Apotheke, Rösselsbrünlestraß 1, 07242 701 10. Mörsch, Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Montag, 12. Dezember

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Dienstag, 13. Dezember

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Mittwoch, 14. Dezember

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Donnerstag, 15. Dezember

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg
01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflgestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH
Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Seestraße 28, pflgeteam-mano@web.de www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima,
Goethestraße 15, 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband,
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige,
Petra Klug, 07243 101-146,
Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket, etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510 oder -8250

Familienpflege der Caritas Ettlingen
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter:
07243- 515 113 Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

MANO Pflege team GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 10., und Sonntag, 11. Dezember (3. Advent)

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe, gestaltet vom Kirchenchor, gleichzeitig Gottesdienst für Schulkinder und für Kinder von 3 - 6 Jahren im Gemeindezentrum

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenlicht

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe im Gemeindegesaal

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Rorateamt

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Kinder- und Familienmesse mit Anmeldung der Erstkommunionkinder von Schluttenbach und Schöllbronn, 11 Uhr Kinderkirche im Pfarrsaal

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse

Filiale St. Wendelin, Oberweiher

Samstag entfällt wegen Renovierung

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Buß- und Versöhnungsfeier Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Adventsgottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum Bruchhausen; 14 Uhr Deutsch-Lettischer Gottesdienst, Vorstellung des neuen lettischen Pfarrers in der Liebfrauenkirche Ettlingen; 19.30 Uhr Ökumenisches Tai-zegebet in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. Martin Reppenhagen; Kirchenkaffee, Posaunenchor der Kirchengemeinde **Dienstag**, sowie Donnerstag, jeweils 18 Lieder, Texte und Geschichten zum Advent, Martin Oest, Pfarrer. i. R.

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst mitgestaltet vom Johanneskindergarten in der Johanneskirche, Pfr. A. Heitmann-K., 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten, Gem.Diakonin A. Ott

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastor Michael Riedel **Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848 **Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr **Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Vokalensemble stimmt auf den Advent ein

Mit einer Abendmusik am vierten Advent stimmt das Vokalensemble Herz Jesu auf Advent und Weihnachten ein. Der Chor hat sein Programm unter das Motto „Virga Jesse“ gestellt – der erblühte Spross Jesajas, des Propheten der Verkündigung Jesu. Es erklingt Chormusik von Bruckner, Brahms, Rheinberger, Regger und anderen. Außerdem spielt Markus Bieringer, Chorleiter an Herz Jesu in Ettlingen, Orgelwerke verschiedener Meister. **Sonntag**, 18. Dezember, 18.30 Uhr, Herz-Jesu-Kirche, Eintritt frei, Spenden erbeten.

Herz-Jesu



Freitag, 9. Dezember, 19:30 - 23 Uhr **St. Martin** Herzliche Einladung an alle, die dem warmen Licht auf die Spur gehen wollen. Jeder Zeit steht die Türe der Kirche offen!

CHOR- UND ORGELMUSIK ZUM ADVENT

Sonntag, 18. Dezember, Herz Jesu-Kirche Das Vokalensemble wird uns am Sonntag, 18. Dezember, um 18:30 Uhr mit einem adventlichen Konzert in der Herz Jesu-Kirche erfreuen. Es steht unter dem Namen „Chor- und Orgelmusik zum ersten Advent“ und bietet unter der Leitung von Markus Bieringer Stücke von Johannes Brahms, Anton Bruckner, Benjamin Britten, Josef Rheinberger u.a. An der Orgel: Markus Bieringer. Herzliche Einladung!

Chorkonzert in St. Martin am 5. Februar 2017, 19 Uhr

In diesem Jahr feiern wir das 1700-jährige Geburtsjubiläum unseres Kirchenpatrons des Heiligen Martin von Tour. Außerdem begeht der Singkreis Ettlingen sein 60jähriges Jubiläum. Daher bringen der Kirchenchor St. Martin und der Singkreis Ettlingen gemeinsam folgende Werke zur Aufführung:

Cäcilienmesse von Charles Gounod.

Im Alter von 37 Jahren schrieb Charles Gounod seine Messe solennelle en l'honneur de Sainte-Cécile – kurz „Cäcilienmesse“ genannt – und widmete sie der Heiligen Cäcilia, der Schutzpatronin der Kirchenmusik. Die Cäcilienmesse wurde am 22. November 1855, dem Jahrestag der Heiligen Cäcilia, in Saint-Eustache in Paris uraufgeführt. Der Komponist Camille Saint-Saëns

schrieb später: „Die Aufführung der Cäcilienmesse rief eine Art Benommenheit hervor ... Man fühlte, dass hier ein Genie tätig gewesen war ... glänzende Strahlen gingen von dieser Messe aus ... zuerst war man geblendet, dann berauscht und schließlich überwältigt.“

Psalm 42 „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy

Psalmtexte inspirierten Mendelssohn während seines ganzen Schaffens, und er hinterließ neben A-cappella-Sätzen fünf große Orchesterpsalmen. Schumann bewertet 1837 Psalm 42 als die „höchste Stufe, die Mendelssohn als Kirchenkomponist, ja die die neuere Kirchenmusik überhaupt erreicht hat“.

Kirchenchor St. Martin Ettlingen Singkreis Ettlingen Orchester camerata 2000 Leitung: Frank Bechert

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Der Vorverkauf bei der Stadt-Info Ettlingen und in der Buchhandlung Abraxas hat begonnen.

KjG St. Martin

Rückblick Fußballturnier

Letzten Samstag fand das Nikolausturnier der Minis Herz-Jesu statt. Zuerst waren die Kinder an der Reihe, unsere beiden Mannschaften erreichten den vierten und den dritten Platz! Danach waren die Leiter dran: Obwohl Team 2 und Team 3 nicht das Halbfinale erreichten, konnte Team 3 wenigstens Schützenhilfe leisten und mit einem Unentschieden gegen die Minis Waldbronn in einem sehr emotionalen Spiel das Weiterkommen des 1. Teams ermöglichen! Dieses traf im Halbfinale auf die KjG Herz-Jesu. Das lang erwartete Derby brachte einen klaren Sieger hervor: Sowohl lautstärketechnisch beim Anfeuern, als auch auf dem Platz hatte die KjG Herz-Jesu das klare Nachsehen! Finale! Nach einer 1:0-Führung und zwei hochkarätigen Chancen in der Schlussphase der regulären Spielzeit musste man sich im Elfmeterschießen unglücklich geschlagen geben.

Herzlichen Glückwunsch an die KjG Liebfrauen, die den Titel verdient gewonnen hat!

Danke, an alle die mitgespielt haben: Luis, Nico, Linus, Tom, Vincent, Lukas S., Max, Tim, Simon A., Leonardo, Noah, JJ, Simon S., Tobi S., Luca, Marcel, Raphael, Lukas N., Nic, Bene, Louis, David, Tobi B., Bert, Clemens, Marius, Sebbo, Simon H. und (und da sind wir uns alle einig: die Wichtigsten) Theresa und Julia!

Bis zum nächsten Jahr!

Ausblick Jugendcafé Dezember

Am Freitag, 16. Dezember, findet unser Weihnachts-Jugendcafé statt. Wir treffen uns wie immer um 18:30 Uhr im Pfarrentrum von Herz-Jesu. Wichtig diesmal: Bitte ein verpacktes Wichtelgeschenk mitnehmen! Bis dahin eine angenehme ruhige Adventszeit.

Luthergemeinde

Adventslieder aus aller Welt

Samstag, 17. Dezember, 19 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen
Seit 1985 begeistert der Gospelchor aus Karlsruhe sein Publikum. In diesem Advent beschenken die Sängerinnen und Sänger die Luthergemeinde mit ihrer Gabe. Sie wollen die Zuhörer nachdenklich machen, vor allem aber die tiefe Freude und Hoffnung vermitteln, die in den Liedern zum Ausdruck kommt. Für sie ist jeder Auftritt ein farbiger, lebendiger und fröhlicher Gottesdienst. Lassen Sie sich mitreißen! Der Eintritt ist frei. Ihre Spende kommt der Renovierung des Gemeindezentrums zugute.

Paulusgemeinde

Kirchenkaffee

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst am 3. Sonntag im Advent, ca. 11 Uhr.

Konzert

3. Sonntag im Advent, 11. Dez., 16 Uhr, Also hat Gott die Welt geliebt

Musik zum Advent von Schütz, Buxtehude, Biber, Monteverdi sowie ein Oboenkonzert von Johann Sebastian Bach
Texte: Pfarrerin Kira Busch-Wagner
Leitung und Orgel: Andreas Schröder.
Im Anschluss Tee und Gebäck, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gemeindereise Wittenberg/Berlin 2017

Nach der positiven Resonanz auf die Studienreise „Auf Luthers Spuren“ 2016 ist für das kommende Jahr Ende April wieder eine Reise geplant. Das Ziel wird Wittenberg sein, die Wirkungsstätte Martin Luthers, außerdem die Bundeshauptstadt Berlin als Ort wichtiger Stationen deutscher Geschichte. **Am Montag, 12. Dezember um 19 Uhr im Gemeindehaus der Paulusgemeinde** werden Reiseleitung und Reiseveranstalter über Programm, Kosten und zeitlichen Umfang informieren und stehen für alle Fragen zu Verfügung.

Ansprechpartner: Gerhard Schäfer

Mobil: 0171 / 8201680

E-Mail: gerhard.schaefer@mfc-etl.de

Senioren-Adventsfeier

Herzliche Einladung an alle Senioren zur Adventsfeier am Dienstag, 13. Dezember, 14.30 Uhr. Pfarrerin Busch-Wagner stimmt mit besinnlichen Texten auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Mit adventlichen Weisen wird der Nachmittag von der Mundharmonikagruppe und einem weiteren Musikensemble umrahmt. An diesem Nachmittag wird sich der Seniorenkreis von der Pfarrerin verabschieden und ihr für die langjährige Begleitung danken.

Bibelkreis

Der Kreis trifft sich am Mittwoch, 14. Dez. um 20 Uhr zu einem adventlichen Beisammensein.

In der Adventszeit herzliche Einladung auf den

Weg nach Weihnachten

mit **Liedern, Texten und Geschichten zum Advent.**

Pfarrer i.R. Martin Oest freut sich auf Gottes Kinder von 5 bis 99 Jahren, um mit ihnen gemeinsam die Faszination des Advents zu erleben. Termine:

3. Woche: 13. - 15.12.2016

Jeweils Dienstag, Mittwoch,

Donnerstag, von 18 bis 18.30 Uhr

Weihnachtskonzert mit The Good News Family, 4. Advent, 18. Dez., 19 Uhr

Seit vielen Jahren erfreut sich das Publikum der Gospelformation The Good News Family am populären Black Gospel und den beliebten A-Cappella-Arrangements. Mit Hingabe bieten das gemischte Ensemble und seine Musiker am 4. Advent in der Pauluskirche bereits zum wiederholten Male Hörgenuss für Gospelliebhaber.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten für ein Partnerschaftsprojekt in Kenia. Unter www.thegoodnewsfamily.de erfährt man mehr über die Gruppe und ihren Musikverein Gospelhome.

Johannesgemeinde

Adventsmusik

Samstag,
10. Dez. 2016
18⁰⁰ Uhr



Evangelische Johanneskirche Ettlingen



Festliche Musik zum Advent

für Blechbläser,
Blockflöte & Bc., Orgel
von Telemann, Händel,
Purcell, Buxtehude u.a.
Advents- & Weihnachtslieder
zum Mitsingen



Mitwirkende:
Posaunenchor der Johannesgemeinde
(Ltg. Kantor i.R. Friedrich Schuler)
Ulrike Sparr, Blockflöte
Kantorin **Anke Nickisch**, Orgel

Eintritt frei

Freie evangelische Gemeinde

miniGottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahre

Am 3. Advent (11. Dezember) laden wir um 15:30 Uhr zum nächsten miniGottesdienst ein!

Gemeinsam wollen wir mit Lilli und Emma entdecken, was es mit Weihnachten auf sich hat!

Den Nachmittag werden wir mit Kaffee, Punsch und Kuchen sowie mit Spielen, Basteln und Toben ausklingen lassen!

Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstr. 52, Weitere Infos: www.feg-ettlingen.de

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei Herz-Jesu

Donnerstag, 8. Dezember,
20 Uhr Kommunionkreis 04

Samstag, 10. Dezember, 11 Uhr Kleiderprobe; 12 Uhr Thematische Einführung (mit Film) im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin- Kast- Str. 8. Kontakt: Monika Gress, Tel. 47 92

Sonntag, 11. Dezember, 11:30 Uhr Probe für das Krippenspiel an Heiligabend

Dienstag, 13. Dezember, 18 Uhr Informationsgespräch Taufe; 19 Uhr Adventsfeier der Kath. Frauengemeinschaft kfd

Mittwoch, 14. Dezember,
20 Uhr Probe des Kirchenchores

Pfarrei St. Martin

Freitag, 9. Dezember,
18:30 Uhr Nacht der offenen Kirche

Sonntag, 11. Dezember, 11 Uhr Treffen der Sternsinger im Pfarrhaus, Kirchplatz 13

Montag, 12. Dezember, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 13. Dezember, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Liebfrauen

Freitag, 9. Dezember, 19 Uhr Adventsfeier für KAB-Mitglieder

Samstag, 10. Dezember, 15 Uhr Treffen der Sternsinger im Gemeindezentrum Liebfrauen, Lindenweg 2, Kontakt: Caro Maier, Tel. (0160) 92595148, E-Mail: maierc@ph-heidelberg.de

Sonntag, 11. Dezember, 10 Uhr Fröhlichschoppen der KAB; 11:45 Uhr Probe für die Kinderkrippenfeier an Heiligabend

Montag, 12. Dezember,
19:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Donnerstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr Abendtreff: Wir sagen euch an den lieben Advent, sehet, die zweite Kerze brennt.

Freitag, 9. Dezember, 18 Uhr Kochclub Gemeindezentrum Bruchhausen

Montag, 12. Dezember 16 – 17 Uhr Krippenspielprobe

Dienstag, 13. Dezember, 16 Uhr Krippenspielprobe Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarrei

Donnerstag, 8. Dezember 17 Uhr Krippenspielprobe im Caspar-Hedio-Haus, 19.30 Uhr Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus, kein Projektchor

Freitag, 9. Dezember 15.30 Uhr Krippenspielprobe für den Zwergengottesdienst an Hl. Abend im Caspar-Hedio-Haus

Samstag, 10. Dezember 18 Uhr Adventsmusik in der Johanneskirche mit dem Posaunenchor Ettlingen, Blockflöte und Orgel. Der Eintritt ist frei !

Montag, 12. Dezember 18 Uhr Projekt: "Bibel teilen" - die Bibel lesen mit den Augen anderer ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene von 15-25 Jahren im Caspar-Hedio-Haus, weitere Termine 16.1. und 30.1., 19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 13. Dezember 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 14. Dezember um 18.30 Uhr Bibelkreis in Schöllbronn, 19.30 Uhr Sitzung des Ältestenkreis im Caspar-Hedio-Haus, 20 Uhr Posaunenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89; Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr , Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle Ettlingen-West. Jeremias Trautmann 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Mareike Gomolka, 0721 66531200

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat,** 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag, (14-täglich), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 30. Dezember, Di, Do, Fr 12-18 Uhr; Mi 10-18 Uhr; Sa 10-13 Uhr Ausstellung - "Facetten" Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

Bis 11. Dezember, Mi-Sa: 15 - 18 Uhr; So 11 - 18 Uhr

Ohne Zucker - Eine Ausstellung der Klasse Reto Boller, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart Eintritt ist frei, Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Bis 8. Januar, Mi - So, 11 - 18 Uhr

BILDERREICH - Die Kunstausstellung der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen Museum

Sonntag, 4. Dezember, 11 bis 16 Uhr Kunst-Ausstellung "Du und Ich" im Rathaus Bruchhausen-Bürgersaal Eintritt frei!

Weitere Termine: 11. & 18. Januar

bis 8. Januar Mi - So, 11 - 18 Uhr

"O Tannenbaum - Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit ein Baum von dir mich hocheifreut!" Museum 07243 101-273

Veranstaltungen:

Bis 28. Dezember, 11 - 21 Uhr

30. Ettlinger Sternlesmarkt Festlicher. Feiner. Sternenschön.

Freitag, 09. Dezember,

20 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen...** Mit dem Nachtwächter unterwegs in Ettlingen! Preis: 9 €/ 5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h inklusive kleinem Imbiss.

Anmeldung erforderlich unter:

0721 567449 Treffpunkt:

Narrenbrunnen vor dem Schloss

Samstag, 10. Dezember,

10:30 - 11 Uhr **Französisch-deutsche Vorlesestunde** Geschichten in Französisch und Deutsch mit Heide und Jean-Jacques Itasse. Für Kinder und Erwachsene. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

20:30 Uhr **Berta Epple: „Unterm Baum“**, eine Revue, bei der bayrische Andachtsjodler einträchtig neben souligen Grooves stehen. Karten zu 15,50 €/ 14 € Stadtinformation: 07243 101-333, und unter www.reservix.de

Eperneysaal/ Schloss

Sonntag, 11. Dezember,

11 - 15 Uhr **Shakin' Cats**

Fröhlichschoppen im Vogel Hausbräu

14 & 16 Uhr **Die Sterntaler** Kinderfigurentheater Karten zu 10 €/ 7 € Stadtinformation 07243 101-333 und unter www.reservix.de Rittersaal/ Schloss

14:30 - 17 Uhr **Sterne und anderer Weihnachtsschmuck** zum Falten aus Papier

(07243) 101-273 Museum

17 Uhr **KLAVIER** Die Kolleginnen und Kollegen des Fachbereiches Klavier Benefizkonzert zu Gunsten Al Musikschule Asamsaal/Schloss

18 Uhr **Das Harfenduo Harparlando zu Gast im Erbprinzen** 79 € Euro pro Person inklusive Aperitif, Konzert und 3-Gang-Menü Hotel Erbprinzen
18 Uhr **Weihnachtskonzert für Gatschina** Konzert des Polizeimusikkorps Karlsruhe Einlass: 17:30 Uhr Karten Stadtinformation 07243 101-333 Preis: 10 € Aktionsgemeinschaft "Die Polizei hilft e.V." Schlossgartenhalle

Dienstag, 13. Dezember,
18 Uhr Zum Abschluss des Jahresprogramms beteiligt sich das Netzwerk Weierer Scheune bei den **Weierer Adventshöfen** mit musikalisch umrahmten Geschichten Weierer Scheune,
Morgenstraße 24a, Ettlingenweier.
www.netzwerk-weierer-scheune.de

Mittwoch, 14. Dezember,
18:30 Uhr
Schlabbe, Hirsch und „Blutiger Knochen“ ein anderer Stadtrundgang
Preis: 8 € inkl. 1 Glas Glühwein Dauer: 90 Minuten Karten im VVK am Museumsshop im Schloss/ Infos unter: 07243 101-273 Museum

Sternlesmarkt Bühnenprogramm

Freitag, 9. Dezember
16-18 Uhr: Specht-Lounge auf dem Weihnachtsmarkt
17 Uhr: Geschichte: „Der kleine Stern und der Mond“ – gelesen von Claudia Scharf
19-20 Uhr: Weihnachtslieder im Big-Band Sound – Albgau Musikzug Ettlingen
Samstag, 10. Dezember
12-14 Uhr: Jazz auf der Sternlesbühne - 54 Jazz
16.30-19 Uhr: Balladen und Evergreens – Gesangsduo Message Blue
Sonntag, 11. Dezember
16.30-17.30 Uhr:
Kammerchor in St. Martinskirche

17.30-18.30 Uhr: Weihnachtsensemble Musikverein „Harmonie“ Burbach
Montag, 12. Dezember
12-12.20 Uhr: Chor und Flöten AG der Carl-Orff-Schule
13.30 Uhr: Geschichte: „Der Weihnachtsstern und die vier Adventskerzen“ – gelesen von der Klasse 7 der Gartenschule
19-20 Uhr: Sterne der Blasmusik – Musikverein Spielberg
Dienstag, 13. Dezember
13.30-14 Uhr: Chor und Orff-Gruppe der Pestalozzischule
17-17.20 Uhr: Weihnachtslieder des KiGa St. Raphael Oberweier

18-18.30 Uhr: Jugendabteilung des Musikverein Bruchhausen
Mittwoch, 14. Dezember
17 Uhr: Geschichte: „Tim und der Weihnachtsstern“ – gelesen von Petra Roth
19.30-20 Uhr: Chor Rhythm'n'Fun „Internationales“ – Gesangverein Liedertafel
Donnerstag, 15. Dezember
17 Uhr: Geschichte: „Der Stern von Knetleheim“ – gelesen von Monika Seja
18-20 Uhr: Modern Sound Orchestra and Marching Band des Musikverein Etzenrot

Sternschnuppen-Hütten

Sternschnuppen-Hütte 1
So., 11. Dezember
Fröbelsterne, Papiersterne – Ute Roge
Mo., 12. Dezember
Dänische Wohnaccessoires im Landhausstil – Sarah Kinn, LilleHus Store / Genussmanufaktur
Di., 13. – Mi., 14. Dezember
Näharbeiten aus Stoff und Filz - Elena Bermejo
Do., 15. – Fr., 16. Dezember
Selbst gedrehte Glasperlen – Carmen Tafferner
Sternschnuppen-Hütte 2
bis 13. Dezember
Öle, Weine, Marmeladen, Salatsaucen, Orangen und mehr aus der sizilianischen Partnerstadt Menfi Antonino Montalbano
Sternschnuppen-Hütte 3
Sa., 10. – So., 11. Dezember
Pullover, Kinderkleidung und mehr - Monika Held
Mo., 12. – Mi., 14. Dezember
Selbstgenähtes, Bastelarbeiten und Holzkerzen – Nina Reitze
Do., 15. – Fr., 16. Dezember
Kreuzsticharbeiten, Näharbeiten, bemalte Wolltaschen – Irene Günter
Sternschnuppen-Hütte 4
Sa., 10. – So., 11. Dezember
Schmuck, Näharbeiten, Holzarbeiten – Shany Orphans Home
Mo., 12. Dezember
Verkauf von Schmuck und Deko zugunsten einer Schule in Nepal – Klasse 7d Anne-Frank-Realschule

Di., 13. – Do., 15. Dezember
Krippen und Holzarbeiten – Erwin Liebig
Sternschnuppen-Hütte 5
Fr., 09. – So., 11. Dezember
Schatzkisten für Kinder handbemalt – Bettina Pfrommer-Weiß
Mo., 12. – Sa., 12. Dezember
Glasschmuck – Andrea Schweizer, Cinderella Glaskunst
Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295
Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003
Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717
"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbrunn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)
Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336
Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.
Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de
Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de
Arbeitskreis "Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"
Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)
Selbsthilfegruppe für Psychoerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133